Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Andachts- und Gebetbüchlein - Cod. St. Georgen 107

[S.l.], [1. Hälfte des 16. Jh.]

Andachts- und Gebetbüchlein (deutsch und lat.)

urn:nbn:de:bsz:31-29425

Visual Library

a. Am sunentag znacht vō
vi bys vij als gott himel
rich vnd ertrich vnd dz
ir disch paren dis geschaffen hätt ain
jetlich vff dz aller hösch vnd best
den himel mitt der liecht richen ~~den~~
glenzenden sunen den Mon mitt
sinem claren schin dz wider glenz
end durch lucht gesturn dz paradis
mitt aller gezierett vnd wollnust dz
Ertrich mitt allen fruchtn pömen
krutter lob vnd gras och dz gros
geschlett der hupschen lieplichen ~~fö~~
~~gelin~~ woll singndn fögelin vnd aller

G. B. HOFBIBLIOTHEK KARLSRUHE

andren tierlinen Alles dem mēschē
zenuz vnd ze trost dar vm̄ du
gott von gantzē hertzē lobē vnd
Eren solt vnd Jnerlich betrachten wie
gehorsam Jm die vnfernifftigen cre
atturn sind Jn allē dē dz er Jnengē
ordnett hätt ze tůnd vnd zů lässē
vnd da by ~~vnd da by~~ der Edel gott nach
gebildett mēsch alle sine gebött so m
ainigfaltigkkich vber trytt vnd vber
gatt vnd alle sine geschöpft so vnor
denlich vnnottorftenclicken brucht
dar vm̄ soltu ainē schmertzlichen
Ruwen hönn vnd gott bitten dz er es
dir vnd allen mēschen wöll ferziche vnd ferge

v Von vij bys viij betracht vnd hab
vor dir als gott geschuf den hochen
adel Engelschlicher nattur betracht
mitt sunderliche flys was groser ad
edel kaitt frygheitt vnd vber flysig
gabē vnd gnaden gott vber all ander cre
atturē an sy gelätt hätt Dar vb du
gott von gantze herzen fir sy lobn
solt och sunderlich dar vb dz er sy im
selbs zu lob vnd den menschen zehilff
vnd zetröst hätt geschaffen vns zu
behütten vnd zebeschirmen dz gutt in
zesprechen vnd dz bös helfen vertriben
dar vb du gott vn inen sundry dan
ckberkaitt solt bewisen Du soltu dine

aigen Engel der dir von gott zů geben ist
ain sunderlich Er an tůn in der stund
Von diii bys jr hab for dir vnd
betracht wie adenlich gott dem
menschen gemacht geschaffen vnd nach
im selbs gebildett hatt vnd jnn vber
all ander creatturn zů ainen herren
gesetzt hätt Och dz er jnn so adenlich*
geziert hätt mitt vernunft mit bekant
nus dz gůtt vor dem bössen jm sinn
aigen frygen willen geben dz gůtt od
er dz bös zů erwelln vor vbel jnn
behütt zů den gůtten jn ainn vnder
läs vermant tribt vnd jegt von jnen
vnd von vssen zdis vnd alle sinn

fätterlich gabn vnd gnadn dz miner sch
wachn fernuft nitt müglich sind vs ze
sprechen darvb du jn von gantzen gr
vnd dins hertzen loben solt von alles
vnser löb zeklain vnd zewenig ist
So soltu jn bittn dz er sich welle lobn
für dich vnd all creatturen

Von jp bys ꝛ betracht vnd hüb vor
dir dz gros hertzlaid dz allen em
menschlichen geschlecht entsprungen ist
durch die vnkorsamy vnd grosn fall
ade vnd Eue durch der wir jn den
ewigen tott gefallen sind Gegewenck
och jn der stund mitt grosser danck
berkaitt dz willig demüttig erbietn

Des sunt gotts alles menschlichs geschlecht
zeerlösentt mit sine bittren liden vn
sterbn sprach zů sim himelschn vatt
er Ich wills gern tůn Dier vnd al
len menschn zů ainem wemel dz wier
über alles dz dz gott über vns ferh
engt vnd vnser obren vns gebuttēd
vnd haissentt alle weg söllentt sprechn
vnd gedenckn Ich will es gern tůn
so ist es gott loblich vnd vnsfrůchte
bar vnd ferdienlich Bett die ant
Ecce Jam veniett plenitudo tēpis
In quo misitt deus filiū suū Interis

v Von vbÿs ni betracht mit hoch
er danckberkaitt den willigen
demüttigen abgang des ewigen worts
In den rainen kuschen lib maria
vnd betracht öch sunderlich dz iner
lich ersterben der edlen vergötten
sell vnsers herren dz sÿ hätt gehept
Inn ~~dem ersterben Inn~~ dem ersten
nu ir geschöpft do sÿ clarlich hätt an
gesechen alles dz sÿ wircken vnd lid.
en solt nach benügt des himelschlichen
vatters vnsern schwere val wid
er zebringen In diser stund häb och
vor dir riden engelschlichen grüz

vnd wie erschrockenlich die wirdig
mütter gottz dz ewig wort enpfieng
vnd irn willn gelasenlich vnd wil
lenklich er gab darvb sy ich sprach
Ecce ancilla dni fiatt m̄ scdm̄ verbu
tuu In dē selbn ögen blick dosy dz
wortt gesprach do enpfieng sy anstett
dz ewig wort In iren kunschn zu
ckfröwlichn lib Bett der schwangern
mütter vnd magt dz ist dz der
höch schowend pphett Ezziechiel
vor läng hätt gepphiertt Ante
multu tempus pphtauitt eziechiel

vidi portam clausam & ecce deus ante
secula epea procedebatt pro salute mundi
Et erat iterum clausa demonstrans vir
gine quia post partum permansitt & porta
quam vidisti dominus solus intrant per ilam Erat
Von xi bis xii richt vnd heb
din gemutt vnd herz vnd
sel höch vff samel zesament dine
wittschaiffen sunn Damitt du in
diner inwendikaitt mugest schöwen
vnd sechen wie höch die edel vn
vermasott schänger mütter von magt
in dem armen stäl hutlin So höch
ist vff gezögen in dz rad der

höchen gotthaitt vnd da clarlich hät
geschöwett vnd gesechen die ewigen
vätterlichen geburtt vs dem vatter vnd
in den vatt In wider glast der persönlichaitt in
diser stylj vnd schwigen aller ding
hätt sich gerürt die höch gotthaitt
die in der edlen magt beslosschen
läg Also dz ir megtlichs jungfrow
lichen antlitt ward glestn von der
göttlichen clarhaitt die durch sy luch
ten vnd glestn wz In diser zerfli
esenden jubierender hochschöwender
fröd ist durch die beschlosen rott

guldine pörtt her vir gangen der
her der herschen vnd der kungen als d kung
der gespons von sinem schlaf kemer
lin Als wir an de halgen aubent sin
gen Dum ortus fueritt sol de celo vi
debittis regem regum procedentem a patre
tamquam sponsus de thalamo suo Ach
betracht mitt hertze vnd begird die
grösse vberschwencklichen fröd des m
vtterlichen hertzen die sy hätt do sy
wider zu ir selbs kam vnd ir hertz
aller liepstes a inigostes kind sach vor
ir ligen vnd in an sächen vnd an
betten wz als ir gott vnd schöpffer

vnd jn do mitt grosen frödn vnd och
mitt groser forchtn jn jr junfro
lichn heyd vnd arm nam jnn hals
ett vnd kust vnd jnn lieplich truckt
an jr junffrolichs herzs vnd jn
do dem himelschn vatter fur sich
vnd alle menschn vf opferett bett
mitt begird disen ꝛc. O magnum myst
erium et admirabile sacramentum vt
animalia viderent natum jacentem jn
presepio beatta virgo cuius viscera
meruerunt portare dnm xpm jacem
Von xij bys j betracht vnd hab
vor dier dz jnnedlich grunt
lich erscerbn des zarte minendike

kindly Jhesus so es hept in dem ersten
anblick dē es hatt gehept in dis zit
der im durch sin edels zarts mi
enclich herzly trang inn dē es öch
~~öch~~ sinn underlas ansach allij die
angst vnd nott lydn vnd verschm
echt die er noch solt vnd wolt lydn durch
vnser wille Trost dz zart minen
ch kindlin mitt ainer inenclichen
betrachtung vnd danckſagn Nott
dz etc Hodie nob decelo pax vera de
scēditt hodie p totū mūdū melli fluij
facti sunt celi ꝛc hodie illuxitt nobis
dies redēcionis antiqz felicitatis etne
hodie

Von j bys ij Gedenck mitt
herzelicher begird die g
rosen vber trefelichen frod aller
Engelschlichen ritterschatt So
sy hond gehept von der frölichen
glückhaftigen Geburtt vnsers
aller getruwosten erlösers darvb
wir och singend Gaudett exeritus
angelorum quia salus etterna huma
no generi apparuitt betracht och
dz gros lob so sy irem kung von
herre enbutte mitt de frölichen lob
lichen gesang Gloria in excelsis deo
et intera pax hominibus bone voluntatis alla

Von ij bys iij betracht vnd
hab vor dir die grösen frod so
die halgen Engel den hirten fer
kunttend do sy zů jne sprachent
Annuncio vobis gaudium magnum
quia natus est nobis hodie saluator
mundi alla Ede denck öch mitt wz
gröser entzuntter hiziger begird
die hirtte glich an stett schnelli
click gen bethlem giengentt ze
sechentt vnd zeschöwett den vo
dem geschriben ist Speciosus forma
prefilis hominum fur den sy mitt g
roser Jubilierender mun vnd

fred nider fielend vf ire knuw
vnd jnn mitt vfgehepten hendn
mitt grösem verwundre vnd
frolockende herze vnd gemütt
warentt anbettn vnd erren
als irren herre vnd gott vnd
schöpfer vnd erlöser Hett dz H
Nuē vidistis pastores dicite ā
nūciatte nobis interris quis
apparuitt Rattu vidimus ꝛ
choros angelorꝫ collaudanttes
dnm ꝛ dicitte qd nā vidistis ꝛ
ānuciatte xpi natiuittattem

Von iij bys iiij bys mitt
hertzen vnd gemütt in
gedenck wie fil hauser liechter
trurich betrüpter trachen dz
zartt mineclich kindlin Jhus
gewaintt vnd ferrett hatt vnd im
die threlin von groser grimer kelty
vf sine hupschen mineclichen wäng
lin gefrurett betracht öch sunder
lich den grosen vnlidenliche fröst
So es an ~~an~~ alle sinen zarten
gelidly laid wann es von grosem
fröscht dick vnd fill in ainandern

Zittrett vnd Jm dz blůtt zů sine
zarttn neglin vs trang dz durch
trāg öch dz můtterlich herz so dick
vnd frell so sy es ann Jm sach Lůg
dz du dz zartt minenclich kindlin
ghs mitt enzuntte furine min fl
amēden herze wärmist vnd trö
stist Bett die ant Propter nimi
am caritatē suā qua dilexitt nos
deus filiū suum misitt Jn similitudinē
carnis pecti alla

Von iiij bys v Betracht vnd
hab vor dir dz jnmenclich
Ersterbn so dz zartt kindlin vnd

zarti
Ich sin mutter hattn von dem herrn
lygn des ruchn höws vnd von der
westn vngeschmackten engen hulin
Dar inn die Jugfrowlich kint betterin
mit so vill witty der suberkaitt hätt dz sy
gesize möcht Ich will ferschwign dz sy
geligen möcht Sy must ain thalb vf
die krip sizen oder gros magel vnd
die grus armutt der edlen Jugfraw
vnd mutter vnd magt wz dem z
artte kindlin Jhs ain sunderlich inn
erlichs ersterbn in siner edlen zell
hätt in dem engen kryplin megenn
haisen threchn darvb gewainett

desglichen dz mütterlich herz vō ir
liebn kinds armutt vnd ellentt och Hett
den v Domus pudici pectoris tēplum
repentte fit dei intacta nesciens vir
vim verbo cōcepitt filiū vagitt insās
interarta cōditus presepia mēbra pan
nis involuta vgo matter alligat et
manus pedes q̄ cura strictā cingitt
fascia

v Von v Bys vj betracht vnd hab
vor dir alle die grosen wu
nder vnd zaichn die an der geb
vrtlichn nacht vnses herrē sind
besthechn Das erst zaichn ist dz
die Wingartn zů Jerlm frucht

brachtend wie wol es wintter wz
Das ander zaichen dz die Sunn sch
ain zemitter nacht vber alles flim
Dz dritt zaichen dz sich die fenster
des tempels vff schlusentt dz sy enpf
gitt
jen dz ge warliecht Naz fierd dz
alle thor an diser Nacht wurde
ofenfunde Ddz v dz zebethlem ent
sprungett brunen mitt öll vß dem
ertrich Ddz secht dz der behallter ge
sund machett allo die lamen blinden
bett Rysen die zebethlem warentt

dz sübentt dz ain lebender brun enspr
ang in Israhel dz achtend dz an dis
er Nacht zeamer stund erwachtend
vnd vf stündett alle menschen vnd loft
tend gott dz nund dz sich alle wi
s maister zesamet hatte gesamlett
dz x dz vill kind die erst geboren
warentt vnd noch sugentt die
stündentt vf do vnser herz gebo
ren ward vnd lobten gott dz xj
dz ain kruttlin ward funde dz
hatt ain Suso als honig dz xij
dz die sterē als schön luchten dz

sc 1

dz die lütt dunck man hett woll ain kerzē
dar an an züntt dz xiiij dz ain stēr ersch
ain der hätt ains kindlins form dz hatt
ain crützlij vf sinē rugen edz xiiij
dz drÿg sunē vf giengent vnd wurd
ent all ain sun edz xv dz die win gar
tten zů Engaudij die den balsam bring
entt blůgentt vnd frůcht brachte Kerr
allen dinen flÿs an mitt allem dem
dz dir fermüglich ist dz dise xv zechen
zaichen mitt ir vslegung vnd betut
vng gaistlich an dir volbracht werden
dz bitt vnd beger inenclich an dz zart

Kindlin Glos

Am morgen von vi hyt vii ord
dn alles din tůnn und lůnn zů
lob und Ere der fätterlichne
Ewigen geburtt da der Sunn von dem
fatter ewēclich und ön underlüs nuw gebo
ren wirtt psonlich und wesenlich Jnn
wider glaf der gotthaitt durch dise ge
burtt alle ding adenlichn angesechenn
sind und ordenlich vs geflosen sind und
Auzlich wider In geflossen und Inge
fürtt werdentt Domnus dixitt ad
me filius meus es tu ego hodie gen
vitte von disem zeschribētt oder zů

redentt oder zůsprechentt gebrist Engel
schlichn vnd mēschlichn zungn vnd fer
kunften Bett dz Cōmuio I In splendoribus
sctorum vutero ante luciferum genuit
Von Köij bys viij Her dich jnn
dich selbs vnd los wz der her jn
dich spricht hab jn der stund jn diner be
trachtung wie gott ön vnder läs geborē
wirt jnn allen gottminēdē raine lut
tren herzn mitt nuwer gnad mitt nu
wen gaben vnd göttlichn Inflisen hie
von vill zesagn oder zů schribn ist
me zebefindett den ainē vnerlepten
vngeübte mēschn als Ich laider bin
da von zeschribn oder zediesputieren

Halt halt dich vnbehangen ledig bloß
alles des dz gott nitt enist so mag dise
edlij geburtt in dir gaistlich verbracht
werden wenn du dar zů kumst dz
dise edlij geburtt also in dir geschicht vnd
volbracht wirt so gedenck och nun ainer
armen sunderin

Von viij bys jo hab vor dir jnn
diner gedechnus gott zů lob vnd
diner armen sell zenutz alle gott ainen
den herzen die vf dem ganzen vmkrai
s des ertrich sind bys jn gedenck mit wz
groser tötten willen brechen vnd groser

strenger übung och mägfaltigē lyden vnd wid
er wertigkaitt Sy die welt dē bösen gaist
vnd ir aigen flaisch hönd vnder worffen der
edlen nach gott gebildette Sell in ganzer
gehorsamkaitt Alles dz du in diser stund g
vz forbringst öffer gott vf fier Sy in allē
gůtten zebestette da durch du ochmu
est tail hann alles des gůtz so sy tůnd gemüt

Von ix bis x Erheb din hertz vnd
vf in die himelschen statt Jrlm ga
ng mitt diner gedechnus in den durch
luchtē chor der Edlen Patriachen vnd
prophetten betracht vnd gedenck wie gar
lutterlich vnd ledenlich sy ir hertz vn

gemütt gott sünd alles mittel geben vnd erbo
tten hond ꝛ da von dise edlÿ höchÿ geburtt
So dick vnd fil in inen geschehen ist vnd
volbracht ist da durch sÿ also durch lucht
vnd enzuntt sind worden Ꝫ sÿ die mensch
werdung vnsers here Sin bitter liden
vnd sterben Och sin glorioslichi fröliche
vrstendÿ Sin loblich himelfartt vnd
die Sendung des helgen Gaist vor lang zit
gepphtiertt vnd gewisagett hond hab sun
derlich In diser stund den Engelsch
lichen mägtlichen herre Sttm Johanem
baptistam der obrest vnd höchst pphet all

pphyten ist gesin von dem der mund der war-
haitt selbs gespörchen hätt Ecce mitto angelum
meum qui preparabitt viam meam ante faciem
tuam Ochsingent wir von jm Puer qui
natus est nobis plus quam prophetta est hic est ~~ein~~
ein deo salvator ait Inter nattos mulierum
non surrexitt maior Johanne baptista

Von xbiis xij Hang in diner bet
trachtung in den luchenden schinenden
glenzenden kor der lieben halgen zwölf bote
alles dz gutt dz du in diser stund tust
vnd folbringst dz tu gott sunderlich zu
ainem löb vnd danck vmb alle die ga
ben vnd gnade So er so miltenclick an

Sin halgen Junger gelett hätt Er insunder
den Edlen minenden cherenbin vnd megt
lichen herren Sctum Johannem ewangelistam der
da alle adelichost vnd stubtilost von der h
ochen gepürtt des ewigen wörts geschri
ben hätt do er hatt gesprochen Verbum caro
factum est et habitta in nobis Bett im ant Ecce
puer meus electus quem elegi posui super eum
spiritum meum den andren vij botten dz Isti
sunt qui viuentes in carne planttauerunt
ecclesiam sanguine suo non sunt de terris cor
pora eorum separatta Quorum merita sunt in ce
lis coequatta Et In omnem terram exiuitt
sonus eorum et in fines orbis terre verba eorum Quorum

Von xj bis xij Gang mitt diner begird
vnd sinē in drittē chor der halgen
Marttrer die ir lib vnd lebē vnd ir edel
blůtt durch den Namē xpi gebē hōd dāub dz
Sy gott vnd ewigs lebē warlich funden tt
hab öch nitt allain die in diner gedecht
nus die ir blůtt von vsnen fergosen hond
Sunder öch die ir blůtt mitt menger
strenger übūng vnd groser abbrüchlich
hait ferschwaitt hond Sag gott in der st
vnd sunderlich lob vnd danck fürsy dz
inē er so grösy göttliche aim vnd liebin tap
ferhaitt vnferwegenhaitt ferlichen vnd

geben hätt So vil vnd grose ding durch sinns
Namens willen zeliden vnd zefolbringen dier-
sch dz selbs vnd gott ze erwerbintt bett jnen
dz ℞ cti mei q̄ carne positi certam̄ habe
istis p̄ mercede laboris ego reddam vobis.
℞ venite bedicti p̄ris mei p̄ripite regn̄ me
rc
Von xij bys j Gang jn diner be
trachtung jn den durch luchten
chor der halgen wirdigen bischof vnd der
iiij lerer die dz halig ampt der helgen
mes vnd der suben zitt So lieplich vn̄
woll geziert vnd declariert hond mitt
So mengen hupschen andechtigen quadrichen
vnd Süsen lerren vnd vnderwisungen

da durch mengen groser sunder bekert ist w
orden vnd meger gůtter mensch in gůttem
gefestnett vnd gesterck Alles dz du in
diser stund gůttz tůst vnd volbringst
offergott vf zů ainē lob vnd danckb
rkaist dz er sy mitt der süsen minn got
des halgen Baist geist also enzunt vnd
erlucht hatt dz sy dir die selben enzu
ndung vnd erluchtung dins hertzē vn
gemütz och erwerbintt so bett inen dz
Rx int lubi vri pcinti & lucerne ard
entes innabis vris Et vos similes hoibus
expectantibus dnm suum Cluando remutatur an
nuptiis v vigilate ergo qa nescitis q hora
dns vr venturus sitt Et

Von ybys ij spacier dich mitt diner ge
dechnus In den zierlichen schinenden
chor der halgen bichter Gegedenck wie sy
durch yr absterben darben demüttig abge
schaidens hertt streng leben So grose vnd m
anigualtigi guad vnd höchen lön des
ewigen lebens vmb gott verdient hond
In diser stund soltu sunderlich Erre de
Engelschlichen Serafhinschlichen Edelten
durchluchten enzuntosten Panertrager
Jhs xpi mine aller gemintosten hephept
tosten aller halgosten vatter Sctm Fran
ciscum der durch sin volkomen aller halgost
exempel ön zal vill sunn vnd töchren
nach im gezogen hätt Bitt In mitt gäzer

begird dins hertzen dz er dir umb gott well
erwerben dz du sine halgen leben und gut-
ten volkomen exempel also nachfolgist dz
du mitt im öch dz ewig leben besitzest jemer
und ewigclick darumb im bett die antif

O stupor et gaudium audex homo mencium
tu nre milicie curus et aug auriga ignea
presentibz transfiguratum fratribz insolari specie
vexitt te quadriga inte sanguis radians
inte ventura nuncians regimenit spes duplex
propharum tuis asta posteris patter francise
miseris nam in crescunt gemitus ouuium tuarum

Von ij bys iij heb die jnren ögen
diner vernunft höch uf Hang
in diner betrachtung in den zierlichen
schinenden durchluchten chor eder edle

vnbeflechtn rainē luttren mägt die jn jrm
schnewissē cosparn schinēden luchēdn claider
dem Edlen vnbflechn lämlin Jhu xpi nach
volgn wo es hin gatt die mitt jren rainen
luttrē kuschn lebn dz aller adellichost zier
lichost krenzlin Aurola hond ferdient ze
tragend dz sus niemant wirdig ist zetr
agentt den die Edlen rainē vnd vnf
ermagotn Jungfrowen In diser stund
soltu ain sundere Ertlin tun vnser aller
aller halgostn gemintostn liepgepthopostn
mutter Sctm L. larn die ob jnen alle ist
die aller wirdigst wol gezierttost vnd ho
ch belönetstest mitt allen jren liebn kindē

vnd nach volgermen bitt Sy vs jnnckaitt
dins herzen dz Sy dier vnd vns allnen
well helfen vnd vmb gott erwerben dz
wier jrem halgen leben vnd gůtten volkom
men exempel hie also volkomenlich nach
volgintt vnser gelupt vnd regel also
haltind dz wier mitt jr och mugentt be
sitzen die himelschen jrlin dar vmb
bett jr die ant Salue sponsa dei vir go
sacra planta minorum tu vas mundicie
tu preuia forma sororum clara tuis precibz
duc nos ad regna polorum

Von iij bys iiij Gang jn diner be
trachtung jn den clare luchende
chor der halgen wittwen die mitt jrme
gedultigen demütigen ainigen halgen

lebn hönd verdient den sechzigfeltigen
lon vnd vmb ir gedultikait vnd lyden w
erdent Sy von gott tortt getrost vnd er
frowt mit siner götlichn clarhaitt vnd
Jemer werden fröd vnd sicherhait In
diser stund soltu ain sunderliche Ere
tun der Edlen durluchtn kunginen
vnd lantgrefinen Sant Elsbethn
Die den höchn adel ir kunglichn ere
vnd gewaltign herschäft vnd ir lutt
Selige schöny hupschy vnd zarthaitt
So gar vnd gantz ferschmächt vnd
vnder die füs getrettn hätt durch die
liebin gott den Sy vs ganzer begird

Irs herzen minett vnd liebett durch des
liebin Sy och ferschmacht allen richtu
diser wellt alles Ir gutt den ellenden
vnd arme vos getailt hatt dar vmb
vm Sy genempt wirt ain mutter
der armen vnd ellenden Bitt Sy
mitt ernst vnd flis dz sy dir vmb
gott wöll erwerben dz du och allee
Er vnd fröd diser welt gar vnd ge
nzlich vnder dini fus truckest vnd
trettest vnd dz du ain rechter war
er demütiger mensch werdist dar
vmb dz bett dz ꝛc Regnu mundi
ꝛ omne ornatu seculi contempsitt
ꝓpter amore dni mei Jhu xpi Cue

Vidi quē amaui in quē credidi quē
dilexi ꝟ Eructauitt cor meū verb
vm bonū dico ego opa mea regi Sēie
Von iiij bys v Buch vnd gang
witter in diner vernunft So kū
stu in die zierlichn wonung vnd luchn
chor aller derre die deich ir grosen
abbrichaitt abbrichlichaitt vnd hertn
strengn lebn hond verdient zetragen
die zierlichn stol vnd kospere kron der
ewign selikaitt Die ich vor gott gros
halgn sind vnd aber von vnwissent
haitt vnd villicht von hin lesigkaitt
der cristenlichn kilchn nitt erhept sind

In sunderhaitt hab in diser stund denn
gott ainenden selgen und helgen Süsen
des hers und Sell alle zitt hatt brunen
als ain glügendes kamm in rechter wa
rer göttlicher ain und liebin und mit im
allij gotwindenij hersen öch alle die durch
dz verdienen ihs xpe und durch wäre
ruw und penitentz ir gros manigfaltig
sund hond hie abgelett Alles dz du in
diser stund gutz tust gedenckst und vol
bringst dz solten gott begirlich uf öpfren
fur Sij umb alle die gaben und gnaden
und um die grundlosen erbärmd die
er inen bewist und erzögt hätt durch
sin götlich insprechen und väterlich

ainn zug da durch sy verdient zu sölich
er höcher belonung des ewigen lebn zekō
entt bitt gott mitt ganzer begird dins
herzn dz er dich des well tailhaiftig
machen des sy vf ertrich je gewurcktn

Von vlhis vj Gang in diner betra
chtung in den letstn chor der da
sind vnd wönnett die vnschuldigen
kindlin die allain durch dz blutt des
vnschuldigen vn vermasgottn lemlins
Jhu xpi wider koft vnd erlöst sind vn
ewigclick behaltn werdn in gröser frod
vnd sicherhaitt des ewigen lebn da sy
gott nitt minder clarlich schöwet niesent
vnd bekenet den ain ainder mesch dz

dz zů ainē volkomē rechtē alter in dis
er zitt komē ist doch so hönd Sy nit och
me schöwung Niesung vnd frod des ewig
en lebn den Jnen vnser herr mit sinem
bittrē lidn vnd sterbn verdient hätt wo
Sy hie Jnnen selbs nutt verdient hönd
bitt Sy dz so dir vmb gott erwerbint dz
du an dinem lesten end In dem claid
der warēn vnschuld funndn werdist
Alles dz du In diser stund gůtz tůst vn
volbringst dz öpfer gott vf zů ainē
löb vnd danckberkaitt vm alles dz
gůtt dz er Jnen verlichn hät bit In
en dz ꝛc Centū quadraginta quat
vor milia qui empti sūt detrea hij

sunt qui cum mulieribus non sunt coniquinati
virgines enim permansierunt ideo regnant
cum deo et angelis dei cum illis vero isti sunt
qui venerunt ex magna tribulacione et
lauerunt stolas suas in sanguine angne

Am mentag zenacht von vj bis
vij betracht vnd hab vor dir
die willigen armutt vnsers herre inn
der er hie so willenclickich vnd dem
vtiklich xxxiiij jar gewandlett hätt
also daz er in diser welt ane aigens
nie hatt noch haben wolt vns zu ainem
exemel daz wir im och ger vnd will
enclick ingelasner williger armutt
söllent nachfolgen nit allain in armutt arm
vt von vsen sunder och von inen ergeb

Er nem es sich sur oder Süs dz wir alle
wegen In ganzer fröd vnd warer gedult
belibentt In diser stund tröst vnser herre
In siner grösen armütt mit disen worten
Tui sut celi et tua e terra orbe tere et
plenitudine eius eius tu fundasti

Von vii bys viij hab In diner ord
nung vnd betrachtung die grosenn
abgeschaidenhait vnsers herren gegen al
len Sine liebn kindn vnd frindn vn
sunderlich gegen Siner herzliebn mü
ter die Er döch ob alln creaturen
minet vnd lieb hätt als bilich vnd
zimlich wz ab der bij wönung Der
mengn vnzallichn tod vnd vnder

gang hät genomē Wan es im sunderlich tr-
ostlich wer gesin Sinē ferwūtē durchluchtē
betrüptē trurigē herzē vnd Sell dz er
alle zitt bÿ ir wer gewesen vnd ir
etwēn dē grösen kumer vnd betrüptnus
Sins herzē het gedeckt dz wer im öch
gröser trost vnd vf enthalt gesin aber
durch vnser willen vns zů ainem ex-
empel verzech er sich des darūb dz er
wist vnd bekant wie manigfaltig wier
trost vnd behelf an vnsrē frindē vnd
an allē andrē creaturē wurdint süchē
da durch wir vns dick vnd vil ann
Siner götlichē gnad vnd an sinē haimlich
en bÿ wönūg wurdent sumē vnd hindrē
dz im ain sunderlich inerlichs ersterbē wz

sc ij

sc ij

In Siner edlen Sel vnd vergötetēd Sel vnd
In sinem edlē truwē väterlichn hertzn

Von viii. b. ix Betracht vn̄ hab vor d
Ir die durch littnē mēschait Jhesu xpi
von vsē vnd vō Jnēn Nim mit dir In
diner betrachtung alli betrüpten trurigen
vzagti trostlosi mēschn Bitt vnsrē herrē
vs gantzē mitlidē dins hertzē dz er du
rch ein vschinten trurig trüpt hertz Jr
durch littn hertzn vnd sell wöll trösten
erkickn vnd erfrowē Ter man In öch
dz er hatt gesprochn vnmite ad me omēs
q laborat ⁊ onerat estis ⁊ ego reficiā vos

Von ix b. x hab In diner gedech
nūs mit truwē mitlidn die tiefē

frūdlosn Glasēhait dins aller liepstē herrē
gemachels Gedenck mit flys vnd grōser dā
ckberkait wie gelasē vn̄ trostlos er ist gesin
durch als sin lebn̄ dz er in diser zit nie
kain ergezlichait trōst noch vfenthalt
wolt hōm an dekainē dingn̄ weder vō
vsen noch von inēn erbekant vn̄ wist
doch wie manigfaltiglick wier dz selbs vser
im wurdint sūchn̄ ergezlichait trōst vnd
vfenhalt in alln̄ creatturē vnd zer gē
glichn̄ frōdn̄ vn̄ wolnust darvb der mer
tail der mēschn̄ verblibēt vn̄ sich vō im
ferrēt dz wz im ain sunderlichs inēr lichs
ersterbn̄ in diser stūnd bitt vsrē herrē sūd

lich fur die gůttn sälgn mēschn denē gott
sine götlichn trost hie underzucht vn
och doch creatuirlichn trost nit hönd noch
begerett bit dz jnen unsrē herr verharūg
vn bestettūg well verlichn jn merūng
alles gůttn und dich des gůttn dz sy w
jrckn ächtailshaftig well machn

Van v b vi betracht und hab vor dir
die süsen fruchtbarē der unsers
herrē Gedenck wie er mitt so gröser
brinerder jnhizigen flamider nim jst
gangē vō land zů land vō stätt zů stat
sich selbē und dz haligen Ewangelium
vs zebrēgen und jm äch sine süse

fruchtbare minriche wort so manfaltig
verkartn vn ferwurfet dz im sin vät
terlich milts herz dick vnd vil betrupt
vn beschwärt wz bitt in vs gantzn grund
dins herzn dz er sine süse minriche
fruchtbare wort alle zitt welle spenen
für die ögn diner vernunft die ze
gedenckent vnd nach ze volgn dz sy
an dir noch an kainē menschn verloren wer dir
Wenn vi b vij hab vor dir alle die g
rosen wunder vn zaichn die v
nser herr je getett vn gewurckt vnd
volbracht hat in alter vn nuwer
E. an lebēdē vn an todn an gaistlich
vn liplicher kranckhaitt Sundelich dz

Er so mēgē staini hert hers durch sine
götliche gnad vñ sin hamilich götlich In
sprechn vō dē tötlichn schlaf der sünd
vf erweckt vñ vf erkickt hätt Bitt
In sunderlich In der stund für alle
tötsünder vnd sünderin die mit dē schw
erē läst der sünd fer vō gott kert sind dz
er dēnē mitt dier geb mit ganzer stett
ikaitt zů im zů kerēt bÿ im zebelibn
vñ sich ewēclick nierer me vō im zeschaidn

Uen vii b. j. betracht vñ hab vor
dir sin hert streng lebn dz er gefürt
hatt für vns öch zů ainē ewenpel wonn
er sinē edlē müdn rugē vñ zartn
glider wenig rüw stattet da vō sin

zarti edly nattur vnd schöny lüt selige
gestalt etwz sinē liecht richn schin verlor
also dz er alt geschezt wärd do er noch
In siner zartn blügendn Jugent wz
bitt In vsgangen Jnikait dins hertzn
dz er dier ferwegenhaitt vn tapfer
haitt well ferlichn vnd gebn dz du
die zarthait dins libs tapferlich vber wndest

Ueln ihesu erden alls din tůn vn
löind zelob vn ere allē dē vn
schuldigen blutt fergiesen dz din gemi
ntter aller liepster gemachel durch
dich vn alle mēschen je vergossen hät
In siner schmerzlichn beschindung
vf dem berg Clyuetti vn durch

Alles sin lidn bitt jnn dz er dich vnd al
sunder jn sinē cosphbarē rosenfarwē blůt
wol weschn vō allē mäsen der sunden
da durch du geziert werdest mit al
lē tugendn vnd gesterckt alli dine
vigent gesichtig vnd vngesichtig
manlich zeůber windet

Von ij b iij hab vor dier jn din
er betrachtug alli die bullen
schnattn töt mäller töt blůttn so er
durch alles mēschlich geschlecht enp
fangn vn gelittn hätt kus vn sall
jm die mit ainer jnerlichn andech
tign betrachtug vn danksagung offer
jm jn der stund vf alli die hertn

strengen werck vnd vbung Ach alle die stös
schleg wunden vn blut vergiesen so alle
Sine halgen durch siner liebin willen
Je gelitten hönd da durch sy Ach vm
Im verdient hond vbflisig clarhait jrs libs

Uesn iij b iiij erde alles din tun
vnd lön zu lob vnd danckber
kait alle tiefen wunden So vnser
gott vn schöpfer durch din vn aller
menschen willen Je enpfieng vō Innen
Inn Siner göttlichen Sell vn herzen
vn vō vsnen an sinē edlen zartn
lib hab In der stund die halgen
fünf wunden die nun Jez In dem
ewigen leben glestn vnd glenzēt witer

vnd me den c mysann Truck In die tif
fenn wundn alles dz lidn vn wider
wertikait die dier begegnet von
Innen vn vō vsnē So wirt er dir
alles ring vnd licht zelidn vn zetragn
Uen iiij bvhab vor dier alli die
hertn grimen schleg So din
aller liepster gespns gespons vn ge
machel hätt gelittn vnd so tuglich vn
willnclick durch vnser willn hätt
enpfangn Sunderlich die hertn gri
menhamer schleg an dz ꝯ vn die
pinlichn schmerzlichn schleg an der
sul ꝛ die spottlichn vnerbarherzign
hals sleg In dem haimlichn hydenn

Dosÿ In spotz wÿs zů Im sprachēt wis
sag vns ypē wer hätt dich geslagnē
In dise sleg öpfer Im vf alle die sle
g vnd hert streng vbūgn so alle gott
mindÿ heren In diser zitt je volbr
achtn vnd nöch teglich volbringēt
bett dz ꝛc Circūderūt me viri me
daces sine cāsa flagellis ceciderūt
me Sed tu dne desensor vindita me
Quoniam tribulacio proxima ē ꝛ nō est qui
adiuuett Sed tu
Von vb vÿ betracht vn hab vor
dir alle sine band do mit er ge
bundn ist worden Sunderlich sag

im lob vnd danck vm̄ die tötlichen not
die er hätt gelitten In siner hertē gr
imē gefangnus do sy im ain ysnine
kettinē So hert vmb sin halge kelnē
bundē hett Inn die götlich craft nit
enthalten er müst erstickt sin ach bā
d Inn dz grimm folck sine halge hend
mit ainē grösen strick oder sail also
hertēclick vnd pinlich dz es im hin
Inn schnaid bis vf dz gebain In diser
stund solte ich sunderlichen Gerē dz
starck min band dz im vō himel vn̄
vnd vō der schos Eins himelstn vat
ters vf dis ertrich gezogē hätt Bit

Jnn dz er dich mit dē starckē bād
rechter warer götlicher minn vñ
liebin mit well veramē dz du niem
er vō im geschaidn mugest werdn

Am cinstag morgen vō vi
b vij betracht vnd hab v
or dir alle die halgen f
vß tritt vnsers herē der er je ge
tön hätt vō siner halgn zartem
kinthaitt biß an den stamē des
halgn fron Cruz gestorbn ist ist
Gedenck dz er wintter vnd sū
er barfüs vnd bärhöpt gangen
ist da vō im sine halge füs vnd
soln also zerschrūden wurdent

dz man an mēgū orttū ainē fing
er in die schrūdē hett gelett davō
im dē sunderlich schmerzlich we
geschach so er vf die spizigen stain
lin trat vnd da mit öch vf dē gef
orē ysmarē vñ in dē kaltū schne
gieng bitt in dz er dir helf dz du
kainē andrē fūstritt niemer tegest
dē der im loblich vnd dir verdienlich sig
Uen vij b viij hab vor dir
alle sine mūdin Bedenck
wie mēgū wittū weg er durch
ler vñ bredigens willū gangen ist
vñ dick vō mörgū bys zů ābēt
hätt gelertt vnd bredget vnd

vil an tribu vō dem volck gelitten
hätt dar vb ob sy in sinē wörte
möchtn vergrifē dz sy im k
vndēt verclagen dar vm er öch
dick helig vnd müd wz vnd vb
tribu ward der selbn müdy zů
lob vnd Er opfer im vf alli die
müdy vnd arbaitt so du durch
Sinē willn je gehept vn gelittn hast

Ueu viij b ix betracht vn
hab vor dir alli die hyz
vnd fröst so din geminter
gemachel je gelitten hät Ge
denck wie dick vnd vill er vō

vili des volck vf dē witte hupschn
grünē feldn vnd bergn dē gantzē tag
lertt vnd bredgett da och die sunn ge
wönlich am aller hesestn wz vnd
Jm dē die schwais tröpfē vber sinn
halges götlichs antlitt abflusentt
betracht och dē grosē pinlichn frost
den er dick jn dē kaltē winter gelitē
hätt bitt Jnn dz er die kelti aller
lewikaitt vnd trackhaitt von dir w
el nemē vnd dich enzundn mitt
dē fur des halgn gaist

Von xp bx hab vor dir alln dē
grosen hunger vnd turst vnsers

herrē mitt dē er dick vnd vil durch sůcht
ward vnd durch littē ist wordn vn doch
hūger vnd durst mitt kainer ersettilich
hait nie gebůzt durch alles sin leben
Er wolt ůch da mitt für vns bůznē
wönn er bekantt vnd wist wz grosn
lust wir jnesen vnd trinckn wurdint
sůchn vnd vns so manigfaltigclick ver
schuldn wurdint mitt über esen vn
trincken bitt jnn ůch für alle armi
hūngirige vnd trustige mēschn dz er jnē
durch sin barhertzigkaitt wölle zůfůg
en alles dz sy notturftig sind vor an
der Sel vnd ůch dem lib

Uen vb vi betracht vnd vor dier dz
andechtig inbrinstig gebett vnsers
herrē dz er dick vnd fil getönn hätt
vnd volbracht Gedēck wie dick vnd
vill er die gantzē nacht vf sinē blosē
kniwē mit vf gehepttn hendn vnd
ögn zů sinē himelschn vatter furr
vns gebettet hätt vnd vns so vill g
roses gůtz vnd inn erwörbn hätt
opfer im in diser stund vf alles
dz gebett dz du je volbracht hast
vnd noch volbringn wirst in sinn
andechtign innbrinstign gebett also
dz dz din in dem sinen gefruchtig
ett werd

Von xij bys xij hab vor dier In din
er ordnūg alle Sine luttrē vnd
rainē gedēck die da nitt anders w
arēt denn zů der Er vñ lob sins hy
melschē vatters vnd zů nutz vñfrůcht
allē mēschen wie er vns adēlich vnd
frůchtbarlich wider In lati In vnser
erstē vrsprūg vs dē wir geflosē sind
dz ist dz In dz vätterlich hertz Litt
Inn dz er dier fer geb dz du dich so
vanigfaltigklich dick vñ fil versundet
hast mitt vnitzē vñ suntlichen gedēckē
da durch du dich des Influs siner gö
tlichen gnaden vñ gottlichen Insprechēs

so dick vñ fil gesupt vñ geirtt hast
Vnd xij bj betracht vñ hab vor
dier alle die jnnerlichn grā
tlichn tiefē sufzen die er je hatt ge
lon ꝛ die da giengēt vs sinē trurigē
betrüptē herzē vnd siner edlē selkr
eft bys jnn dz vätterlich herz der
öch diser angsthaftign sins ain geborē
Sunns herzē vñ sell nit vergesen will
ob wir es jm dancklich danckbarlichn
vf tragn vñ es öch gegē vs nitt vn
geröchn will lonn ob wier es nit dā
ckberlichn ansechēt jnn dise sine vn
zalich tiefē sufzē opfer jm vf alle

trungen betrüpten sufzen so alle lyden dy
sterbēdi v̄zagti mēschen je gelasen hond
vn̄ sch alle die sufzē so alle gott minē
dy herzē vs sēndē jamer jerer herzē
zů gott vn̄ vm̄ gott vn̄ vm̄ sin gnad je geliesē

Uen j b ij hab vor dier in diner
betrachtūg vn̄ ordnūg alle die tr
vrigen betrüpten trechen so din aller liep
ster gemintoster gemachel vs senendē
we vn̄ schmerzē sins edlen truwē vat
terlichen herzen je hatt gewainett vnd
v̄rertt derrē ain vnzallichi zäl ist ge
sin So er hatt angesechen wz grösen in
aigfltigen lydens erfür vns solt vnd

wolt lidn vn dz doch so an vill menschn ē
ewāclick solt verlorē werdn dz jm ain
pinlichs schmerzlich lydn wz Er hät öch
mit mēgn hellen liechtē trechn dick vnd
vill angesechn vnser vndanckberkaitt
vn grosn schwerē enterrēs sins himel
schlichn vatters Jnn dise sine betrüpte
trurign trechn ewsser jm vf alle die
rüw vn och minn trechn So jm alle
gott nimmde menschn je gewaint vn verret hōd

Von ij b iij betracht vn häb vor dir
sin gros gedultigkait jn der er
alles lydn vn widerwertigkait So
gelasenlich vn willēclick gelittē vnd

vñ getragen hätt so gar ouñ allē behelff dz
er sich dester schwerer vñ herter nie er
zůgt dz man es an sinē wortē werckē
wisē oder geberdn nie es hett kunē spurē
noch merckē bitt jnn dz er dier fergeb
dz du so dick vngedultig vñ vngelasen
bist gesinn vō vsen vñ vō jme vñ er dir
helff dz du furbz duch siner liebin willē al
les lydn vñ widerweitigkait gēdultikich
vñ wilēclick lydest vñ tragest bis jn dinn tōt
Von iij b iiij hab vor dier die willigen
dēmutigen Gehorsamj des höchen
gottes Sunn Gedēck dz er alles sinn

lebn sinē aign willn nie fursatzt noch tet
noch gemaint noch gesucht als vill als
vm̄ ainē ögen blick als er selbs hät ge
sprochn Ich bin nitt kūmē vf dis ertrich
dz ich tüg minnē willē sunder dz ich vol
bring dē willen des der mich gesant hät
bitt Jnn dz er dier helf dz du öch gernn
wilēclich dēmütigclich vn̄ ainfaltiglich
gehorsam sigest dz selbs vō Jm zer webn
bett Jm ze lob vn̄ danckberkait sinē halgn
gehorsamij die ant X pō factus ē pūb ob
edīēs vsq; admotē mortē aūt cructis ppo
ropter q; ⁊ deus exaltauit illū ⁊ dedit

illi nomē qz ē sup ōm oē nōnē

Uon iiij b v betracht vñ hab vor dier
sin grūdlosē tiefū demūtikait in der
er gewandlet hätt als ain armes ellent
vnbekantes fromds bylgerj vngemint vñ
vngemaint vō allē mēschū der in dur
ftiger verworfē haitt vor inē wand
lett Er hätt öch vō selbs gesprochū le
rentt vō mir wōnū Ich bin senft
vnd ains dūmtigē hertzē bitt inn
vsgantzē hertzē vñ begird dins hertzē
dz er dier welle helfū dz du ain rech
ter warer demūtiger mēsch werdist
vō vsnē vñ von inne

sc iii

sc iij

Uelm vbrij Gedenck vnd hab vor
dir jn diner ordnung vñ betr
achtung alle sine raine luttre megtli
chaitt dar vm̄ jst es jm durch alles
sin lebn̄ ain sunderlichs jnnerlichs
ersterbn̄ gesin als dick vñ vil er g
edacht wie er jn sinē lydn̄ zů ain
er sunderlichn̄ schmachaitt vō sinen
tötlichn̄ figent so schamlich vñ spott
lich vor jr aller an gesicht nackēt
vñ blůs wurd stonn̄ vnd sy so vill
vnd gros gespett vñ gelechter vb
er jnn̄ wurdin̄ hönn̄ bitt jnn̄ vs
jnnigkaitt dins hertzē dz er dier
welle helfn̄ dz du dich alsolutter

lich vñ kunstlich haltest jnn sinen
jn gedenckn jnn worttn vñ werckn
vñ jn wisen vñ jn berdn dz du dē
edlē schatz der warē luttrē kuschait
mägtlichaitt mitt dier an din lestes
end bringest zů ainē aller edelostē claint

Ad dē Cinstag znacht von
vj b vij betracht vñ hab
vor dir die höch allmech
tigkaitt gotts jn der er so
gewaltēklich alles dz jnn himel vñ
jnn erd ist regiert vñ ordiniert
ain jetlichs vf sin aller höchst vñ
böst jnn diser stund solten ochhabn
dinen aigen Engel ruf jn ann

dz er dich verwes vor der hochn all
mechtigkaitt gottz mitt ainē höchn
Innbrinstign lob vm alles dz so er
mitt vn durch sinē göttlichn gew
att In vn mitt allen creatturē Je
gewirckt hätt dar Nach heb din herz
vf vn gemütt vf In die himelschn
stätt Irlm vn fall da Nider für dē
thorn der höchn allmechtikait gottz
lob vn danck Im vō gansē grund
dinē herzē vmb alle die gabn vnd
gnadn So er dinē aigē Engel ver
lichn vn gebn hätt Sunder dz er

Jnn dier zů ainē wegwiser laitter
fürer vñ beschirer hätt gebn hie
Jnn zitt vnd ich so din Sell vō dinn
lib schaidt will er nitt dir schaidem
biß er dich fürtt vñ belait jn dz ew
ig lebn bett Jm die ant Angele dei
qui custos es mei me tibi cōmisu
pietatte supna hodie salua rege & gubna
Vn vij b viij hab vor dir
die höchn vnvsprechenlichn
wishaitt gottz jn vnd mitt der er
alle dingē So wislich geschafen
hätt vñ gemacht vnd geordnett
vnd vns so wislichē fürkumpt jn so

mēgn grösē schwerē val fur kūpt g
aistlich vnd liplich hab och in der
stūd dinē halgn zwelfbötten bitt jn
dz er dich gēn der höchn wishaitt
gottz vwes jnn vn mitt ainē danckber
rē vn jemer werēdē lob vm alles
so er durch sin götlichn wishaitt
jnn himel vn jm erd je gewurckt
vn volbracht hätt vnd ker dich dē
jnn ain danckberkaitt lob gegn got
vm alle die gabn vn guadn so er
an dinē halgn zwelfbötten gelett

hätt vnd bitt gott dz dich sins höchn
verdiens och tailhaftig vn enpfeg
lich welle machn dar vm bett jm
die ant Inpaciencia vestra posi de
bit aniās vrās iij mal

Vnn viij bix hab vor die milten
gütikait gottz die er vns so
milterklich vnd vber flisēclick lätt
zu flusen alles dz so wier nottur
ftig sind an sell vn lib bitt sin mil
ten güttin dz er dier vn allē mē
schn well vzichn vn vgenn dz w
ier die ding so er vns die ding

allain zenuz vñ nötturf geschäfen
hätt so dick vñ vill vordēlich süntlich
vnd vnnotturlich bruchtett allain
vnser lust vñ gēr süchēt da durch
wier sinē zōr vñ grost turmē vñ
blägn behöllentt In diser stund
häb ich dē Edlen durch luchtn
zwelfbottn vñ aller Nuzbarostē
lerer vñ brediger Satt Pall der
mitt siner süsen honigfliesēdē Ro
rtn dise aller höchstn wishaitt vñ
gütin gotz gelobt vnd erkert hätt do

er gesprochen hätt O altitudo diuiciarū
sapie ⁊ sciēcie dei quā incōprehēsibilia
sut iudicia eius ⁊ investigabiles
vie eius

Von iob betracht vn̄ hab vor
dir die milten grūdlosen erb
arind gotz in der er vns so gnedik
lich vber sicht vnser grōsē sund vnd
gepresten vn̄ vns so gütteclick vnd
barhertzēclick enpfacht so dick vnd
vil wier mit gantzē ruwē vnd
gůttē fursatz zů im kerrēt Jnn
diser stūd solten ach haben dē edlē

grosē wirdigē marttrer Sact Stepfā
bitt jnn durch sin grose marter die er
so willēclich vn̄ frölich durch die liebin
gottz gelittn hatt bitt jn der dier vmb
gott well erwerbn dz du an dim let
ste end ainē gütigē gnēdigen vn̄ ba
rmherzigen richter sechest vn̄ findest
darvb bett jm die ant Ecce video
celos aptos 4 Jhm stantē addextris
dei iiij mal
Vesu xvj hab vor dier die höch
en richait gottz jn vnd mitt
der er sich so richlich gemainsamet
vn̄ gitt allē denē die sich ēnpfēclick

Ist wonn sin höchy überflisige richaitt
mag sich nitt enthalten er můs sich
ergiesen vn gen allē denē die dz be
gerrēt als ain überflusiger brunn
Ist er darūb yl bald lof schnellēclich
mitt dinem hertzē vnd begird schö
pf mit begird vō dē überflisigen
brūen läd vnd nim zů dir alle go
ttmindy hertzē Sprich O mōs sitiē
tes vinte ad aquas auerite dnm
dn Inveniri pottest haurietis aq
uas in gaudio de fontibz saluatorꝝ
In diser stūd hab öch dē süsen hōg
fliesendn herrer Sat hērn hartt

der mitt vollē mūd vñ hertzlicher
begird dick vñ vill vō disē süsen
vber flüsigen brūen hätt getrū
ckē da vō er als en zuntt vñ vber
schutt ist mitt göttlicher gnad dz er
so menig honigfliesentt wortt
vō gott gerett hätt vñ geschriben
hätt der halgen Cristenhaitt zenūg
vñ zetröst

Vn xi b xii betracht vnd
hab vor dier xdie vnbegri
fenlichen höchy gotz aller Engel
vnd menschen vernūft vnd wishait

vnbegrifēlich vnd vnerförschlich
Als er selbs spricht Ego sum qui
sum et cōsilium meum nō est cum im
pijs sed in leg dñi vollūtas mea est alla
In diser stūd Er ōch dē stōnderlich
dē wirigū inbrīstigū halgū mart
terer Sat lōrentzē der gott so ho
ch gesetzt vnd bekēntt hatt dz er
durch sin liebin willū So vill vñ
grōß martter gelittē hätt bitt in
dz er dich verwes vor der angesicht
gotz mitt ainē sūnderlichū lob gegē
Siner höchy

Von xiib j hab vor dier die tiefi
vnentlichen vn̄ vnbegrifenlichen
haitt gotz Alpf Ad nominaris tu
qui cunctis dominaris celi terre quoqz
maris plasmator et omn̄ vō disem
vil zů redēt vn̄ zů betrachten be
filch ich diner vernunft hab ich in
der stūd dē edlē durchluchten ritter
vnd margrafen vō pallenstin Sant
Jergen haitt inn mit innigkait vnd
andacht dz er gott ain sunderlich löb
vō dinē wegen well erbietten vmb
dz grōs gůtt dz er in im selbs ist
Fall du mitt diner inwendigkaitt

Ander fur die vnbegreflichen vn
entlichen tieffy gotz dank vn lob jnn
vm alle die gaben vnd gnaden So
er an disen Edlen halgen gelett hatt
vn bitt gott dz er dich sins hochen
verdienens ochtailhaftig vn eup
fenlich welle machen bett jm die
antt X pi miles sctus georius mrio
signissimus mrio deo e gratus nos
desendatt evoratus

Wein jb ij betracht vnd hab vor
dir die herlichaitt vn gross
mechtikaitt gotz wonn siner mech
tik von herschaft kain creatur jn
himel vnd jn erd nit widerstand

mag tům Sprich mitt dē kuncklichē
pphetē dauitt Mangnus dn̄s nr̄ et
magna virtus eius ꝛ sapiē eius non
est nūerus In diser stūd Er öch sū
derlich vnser halgē vatter Sant
Anthonius der ain sūderlicher
vsrüfer ist vn̄ vs kunder ist gesin
der grösmechtikait gotz bitt in dz
er dir vm̄ gott erwerb dz du
hie sinē götlichē namē errist vn̄
glorificierist dz du sin götlich
antlitt vn̄ sin höchy clarhait ewen
click mugest schöwē vn̄ niesen
Vn ij bij hab vor dier die
vberschwenclichē vbertref

filichn höchn clarhaitt gotz der
nutt glichn mag weder in himel
noch in erd inn disem wider gl
enzēdē clarē vn liechtn spiegel
besich vnd beschöw dich selbō gar
ebēn din nutt sin din nut wisen
din nutt kunē vn din nut ferm
vgn Er och sunderlich in diser
stund dē kunglichn mägtlichn herē
vn loblichn bischof Sanc ludwig
vnser halgn vatter ain spiegel
vn ain fundēmētt aller demüti
kaitt bitt dz er dier vm gott
erwerb dz din lebn also ordnest
vn richtest dz du im in siner

götlichen drahaitt mitt allē engel
vn̄ halgen ewēclick mugest ansechen
vn̄ schwōē

Von mb iiij betracht vn̄ hab vor
dz vnergruntlich v̄begrifēlich
höch wesen gotz allē vernūften ze
v̄berschwēclich nach zů gedēckēt
vn̄ zů betrachten hier jnn erma
ygmier dich alß dier es gott gitt
wönn mein vernūft vnd vn̄wis
enhaitt wo ist hie vō nutt zů sa
gen nöch zů schriben jn diser st
vnd Er öch sunderlich vnsrē ha
lgen vatter Sunt bērhardin den
edlē lieb haber vnd vs kunder

des aller süsostē namē Jhs bitt In
dz er dich ver wes vor dē thrön
der höchn götlichn drifaltikaitt
mit ainē vftringendn lob

Von iiij b v Betracht vn hab
vor dier dz minēdich zůf
vgn aller Engel vn halgn dz sy
hönd In dz abgruntlich götlich
wesenn In dz sy mitt vollē lust
vnd komer frod vs vnd In gönd
vnd da volly waid findētt Inte
fons vitte siciut te trinū panē cu
piut In In vio vexati dū bedici
supplicat t nom dei replicat intēte
trinitate

In diser stūd solten ich ain sūderi
Er tůnde edlen enzünttē doctor
loblichn Cardinal vn̄ er welten ba
ist Sanct bōnauētura der also
tief in genōē ist in dz abgrunt
lich götlich wesē da er also vill
vn̄ süsēclick hätt getrūckē dz er
der halgn cristēlichn kilichn also
vill gůtter frůchtbarer ler vss
Sinē vollen vberfligen herzē ge
schenckt vn̄ gemacht hätt Sag
gott ain sūderlich lob vō sinē weg
en vm̄ alle die gäbn vnd gnadn so er
an ingelett dz du öch sinē höchn

verdiēens tailfahtig vñ ēpfenglich werdi
Uen vbvj hab vor dier jn diner
gedechtnus vñ betrachtūg dz
mmenclich zů fügn aller gott
minē dē luttren rainē hertzn
dz sy hond vñ tůnd jn dē band der
warē göttlichn min vñ liebin mit
gantzer fernichtūg vñ ferachtūg
jr selbs vñ alles des gott nit ēist
enist jn diser stūd soltu öch erē
die halgn vmarterrer des ord
dēs sanct frāciscy die sich selbs also
gar vñ gantz durch die lieb in gotz
verachtēt hond dz sy jr lib vñ lebn
willenclich jn dē töt durch siner

liebi wille hönd genn jm dē tot bit
Sy dz sy dir ambgott erwerbint
ware ferachtūg din selbs vn̄ all zitlich ding

Hūl der mittwöchn an dem
mörgē vō vj b vij betracht
und hab vor dier Als vnser
lieber herr dē ganzē tag bÿ siner
herz liebn mutter vn̄ bÿ sinem
liebē kindn vn̄ frindn ist gesinn
vn̄ er siner betrüptn truign mu
tter offenbärt alles sin lidn vn̄
bitter sterbn da vō sÿ durch herz
vn̄ sell bekumret vn̄ betrüpt w
ard Trost dz mutterlich herz mit

ainer andechtigen betrachtung vn̄ sag
vn̄g vnd ain sunderlich ere erbiet
tūg war zů du dē gnād häst
Von vij b viij Gedēck vn̄ hab
vor dir Als die betrüft er
vrig můtter gotz jr liebs kind
mitt wainēden ögen bätt dz er
sich des schantlichen tods über
hůb vn̄ mēschlich kind durch ain
en andrē weg erlösty des bets
vn̄ andrer gebett die sy zů jntet
sy doch ganz von jm verzigen w
ard da vō sy durch herz vn̄ sell be
trüft ward häb öch jn der stūd

alß [illegible] och dar nach die lieb mi
mer in Maria Magdalēa mitt
verschmitten betrüptem hertzen
irē liebn maister vn herrē batt
die gebett die im sin hertz liebin
mütter gebettn hätt derē sy och
gantz vn gar vō im vngewertt
belaib da vō sy och hertzlich betrü
pt warētt

Von viij b w betracht vn hab
vor dier dz innerlich grūt
licht er sterbn dz vnser herr hätt
do er wist vnd bekantt dz Judas
jetz in denn ratt der Judē wz

vñ jm jn dē tod gab vñ dz siner
herz liebn mütter vnbekantt wz
dz jm ain sunderlich jnerlich erster
bn wz jn siner edlē Sell durch littē
Sell vñ herz wönn es wer jmn
sinē betrüptn herzē vñ sel doch
ain ringūg vnd lichtrūg gesin dz
er es siner liebn mütter gesett vñ
gecleckt hett aber er wolt jmn
selbs nit so vill behelf tůnn vñ
och jr mütterlich trug trurig
herz nitt da mitt betrübn da vō
dz jnwendig lydn vñ getrāg so

sc iiii

sc iiij

vil dester gröser vn̄ bitterer wz jn
sinē edlen herzen Ach hett er es
hett vns zů ainē exemel nitt w
elln klagn vn̄ sagn wönn er wist
vn̄ bekanntt wie mägiftaltigklich
wir dick vn̄ vill wurdint vs br
echn jn vngedultikaitt vn̄ jn vn
getultigē lidn klag vn̄ behelf sů
chn da durch der mertlait der
mēschn verblibn vnd sich vō jm
ferēt dz jm ain sūderlich jnerlich
ersterbn ist gesinn

Van w b p Gedēck vn̄ hab vor
dz betrüpt trurig ellent sch
aidē dz vnser lieber herr vn̄ sin trurigē

betrüpten müttter vō ain andren
tättēd mitt so mēgē haisē threchn
vn̄ mitt so versertte ferschnittēn
herzē vn̄ sel wōnn da gieng dz zů
baidn ortten schnidēt spicig schw
ertt herr Simionis vō dem tra
rigen betrüpten herzē irs sunns
In dz versert verwūtt durch li
ttē herz der durch littēn müttter
Ich gedēck wie lieplich vn̄ vätt
erlich vnser herr sin herz liebi
müttter vmb halsett vn̄ sy truck
an sin versert trurig herz vn̄

Sy jm̄ wider vm̄ an jr mütter
lich herz vn̄ jr da mit gůdet vn̄
jr och sinē göttlichn̄ segē gab
Van v b vj Betracht vn̄ hab
vor dir die grosē betrůpt
der edlē fürstinē grosen minerinē
vn̄ lieb haberinēn Maria magda
lē vnd der liebn̄ jūger och all
en andrē kindn̄ vnd frindē vser
herrē dz sich vnser herr vō jn
en schaidē wolt vn̄ dz sy siner
lieplichn̄ minsamē gegenwirti
kaitt fürbz beröpt můstē sin wōn
sy so vill trostē vn̄ vf enthallt an

Inner gnäderichn̄ gegē wirtikaitt
hatten gehept dess sy do alles darbn̄
vn̄ manglē mustē da vō sy öch dur
herz vn̄ sell bekumrett vn̄ betrüpt warē

Von xi b xii Gedenck vn̄ hab
vor dir dz er zittrē vnd
erbidma des suns gotz als vil vn̄
dick er in sinē luttrē mēschlichn̄ ga
ist sach alle die figētlichn̄ anthitt vō
denē er so vnmesenclickē gefrecht ge
pingett vn̄ vbel gehandlett wer
den betracht öch mitt flys vnd
höcher danckberkaitt dz inerlich
grūtlich ersterbn̄ dz er hatt geh
eptt vō dē dz er in sinē edlen got

lichn gaist wist vn̄ er kantt vn̄ och
ön zall vil vnd dick selbs mitt sine
liplichn örē gehört wie im sin halig
gottlichs lebn sine lobliche zaich
en vnd sin tůn vn̄ lönn so laster
lich verkartten vn̄ fer warfēt vnd
er sich dar vm̄ nie fersprach noch
dz andetty oder klagti sunder er
trůg vnd es also tugenlich senft
mütigklich vnd mynsamklich dz
er sich da von nie dester vnli
diger vngedultiger noch schwer
er nie er zögt dz man es weder
an sinē wortte wercke wisenn

oder berdn kind gespurē oder merckn
dis hätt er vns zů ainē exempel ge
tönn dz wir vns öch wier in vnsrē
lydn vn widerwertikaitt soltn haltē
Vn xij bi betracht vn hab vor
dz ij zittrē vnd erbidmē vn
sers herrē So vill vn dick er durch
alles sin lebm hätt angesechn vnd
bekantt dē scharfn pinlichn bittren
fröst dē er in sinē bittrē schmerzlich
en lydn solt vn wolt lidn der fröst
also gröss vn vnlig vn lidig wz dzdz
blůtt in sinē halgn wūdn gefrör
vn im öch ander grösen schmerzē

bracht hab öch sunderlich In diser stūd
die grösen kraftlösy Sins durch litt
nemū durch martteretū lips da vō
Er öch zittrett vnd bidmētt dz
im die zenū vf ain andrē clafettēd
Von jbij Gedēck vñ hab vor
dir den ellendū kläglichū zitt
er dins aller liepstū gemintostū ge
machels do er for Im sach wist vñ
bekantt zelidētt vō dē Judū vñ vō
Irrē kindū In der finster nacht
Ir blinthaitt wönū des tags liecht
der gnādū gottz wz gantz vñ gär
In Inen erlöschū da vō möchtend

so jnn nitt bekēnē wie fil er jnen go
tz hätt vñ sich öch vō jm gesechen
vñ gehört hattē vō der angst vnd
nott erschrack Sin minrichs herz
also vbel dz es da vō ainē sūder
zittret enpfieng

Von ij b iij hab vor dir dē iiij
zitter dē vnser herr enpfieng
do er wist vñ bekantt wz grosser schā
er lidē wurd jnn sinē bittrē lidē vñ
sterbn So er nacken vñ blos wurd
stonn vor siner liebn můtter vñ
allē sinē liebn kindn vñ frinden
des libs doch schöner vñ lüchter vñ
clärer wz cm sünn der ward von

dē jämerlichū schlegū vñ stösē darr
zů bracht dz er sich schampt
vor sinen ainigū herzliebū můtt
Ich will verschwigū vor allē sinē
töttlichū fygend die jm also nack
entt so schamlich vspottentēdū vnd
verlachtēd da vō erschrack sin g
ädrichs süsses herz also vbel dz es
da vō ainē sundrigū wiettendē zi
tter enpfieng diser iiij pinlich zitter
vnsers herren soltu niemer vergessē
jn lob vñ danck sagūng
Uen iij biiij betracht vñ hab vor
dier dē j tod dē vnser herr
laid an dē crutz dz wz dz jm alle

Sine frind enwichett vñ Jm vnd
er sinē töthlichn fygendē allain lies
entt wönn sy hattn dz jr gesucht
vnd gemaintt jnn der liebin vñ
In der minn die sy hattē zů vnser
herrē Aber Sin herzliebin mutter
die enwaicht nie vō Jm weder
mitt herzē nöch gemütt lib noch
Sell der selbs trost ward Jnn öch
bittrett vō dē grossē herzlaid vñ
mitt lidin dz er ann jr wist vnd
bekantt Gedenck mitt Ruwigen
herzn wie vngelich du dich dis
ein erstn tod findist wie wir dz

vnser in allē dingn̄ sůchent Trost
enthalt frintschaft vnd geschell
schaft nutz vnd lust der creatur
en vnd er gez zergenglichn̄ dingn̄
Vein iiij bv hab vor dir dē
andrē tod vnsers herrē
dē er am ✝ hätt dz wz dzer aller
sinner glider vngewaltig wz sin
gehörd war im ferwūtt vō der
Judn̄ grulich geschrai sine
eigen vō irē grusam angesicht
vō vssenn vn̄ vō dē fingenlichn̄
herzē vō innen sin schmack
vñg vō der vnrainē statt sin

Mand wardfer wūtt mit fersůchūg
des essich vnd der gallen Sin hend
vnd füss mitt scharpfen stūpfen nagell
bitt vnser herre dz er dir vergeb
wo öder in welchen weg du dich
mitt allen dinē glyder ie fersund
ett oder verschult habist dz er
Es dir fergeb

Uelh vbvj Betracht vn kzab
Und vor dir dē iij tod vnser
aller getrüwöstū erlösers den er
An dē ✝ hatt dz wz dz er ain in
sterbū hatt vō innē vn vō vssnē
In allē dē geschraig vn schwelt

wörttn ja öch verwissen flůch wo
rtē die vber jnn grengentt dz er
sich nie fer antwurt Noch fersp
räch hier jnn erspiegel dich vn
betracht wie vngelich du dich dy
mē gemachel gehalttē häst vō jnē
mitt murient mur murien vonn
vssen vn vō jnne mit lkagn vn
behelf worttn bitt jn dz er dir es
fergeb vn dir och helf wēn man
dir dintům vn lonn fer werff
dz du es mitt ainē gedultign schw
ygn ger vn willēdich lidest

Vf der mitwöchen znacht vō
vi bij vij hab vor dir dē iiij
tod vnsers herrē dē er ain
dem ✝ hätt dz wz dz er jm ainen
vnd begird sich willēclick ferwag vs
zegiesentt ales sin blůtt für alle
vnsere schuld jnn disem sol sich
ain minnendes herz erspieglenn
wie vngelich es sich disem iiij
tod gehalttn hab dz blůtt dz
jm gott zů stercky vnd vfenth
altūg sinō lip vn lebn gebē vnd
ferlichn hätt dz er dz selbn kräft
so dick vnd vill sunttlich vnd vn

ordēlich gebrucht hatt Jn
diser stund soltu ōch vnser aller
halgostū liepgeheptostū mun-
ichostū Mutter Sanct Clarē
ain sunderliche Er tum vn gar
flysenlich betrachtu wie vnge-
lich du irm halgū leben vnd
exempel bist bett ir die annt
Jn scte clare clarittas sp
lendore mūdy cardines mirif
ice cōpleuitt cuius perfecta sctitas
indeuottas pparfines velocius
exercuitt

Uan vij b viij Betracht vnd
vor dir dē fünfftū tod vnser
herrē an dē ✝ dz wz vnd ist der
dz er in willū in ainē vñ in be
gird alle sine clarft vs zartt in
dē allerliepstū willū sins himel
schū vatters Gedenck vñ betrach
wie glich du disem tod gehalttū
habist wie dick vñ vill du din
kräft gott der dier so dir gebn
hätt vor behept hast vñ so nitt
inn sinē lob vñ dienst vnd
im übūg der tugēd brücht

häst och din selbs so dick vil ge
schönett häst vnd dick vill dir selbs
zeglebig vnd zärtt bist gesin
hab och sunderlich in der stund
alle die die in dē ordn vnser
aller halgostu mutter Sanct
Clarē halig sind wordn vnd
ain tugēlichs selig lebn gefürt
gefürt hönd dz du des gůttē dz
gott durch sy gewirckt hätt och
tal häftig vn̄ enpfēgklich werdest
Vn viij b iij hab vor dir dē
sechtu tod vnsers herrē an

dē crutz dz wz dz er sinē zartt
lip mitt allē sinē vnd grösen sch
mertzē jnn willn vnd jnn minē
anttwurtt vnd willen clich er gab
dem hertte grimē scharfen kaltn
luft ehm allu behelf Er wolt
nitt dz mist windlin mitt dē
minstn vinger bedeckn wōm
dz wer jm ain behelf gewessenn
Er lies sich gar vnd gantz jnn
denn willn sins himmelschn vatt
ertts ehi allu enthalt vō jnen

vnd von vsēn Er ich sūderlich in
der stūd die halgn wirdign ad
enlichn aller wissostn jungfrow
en Sanct Kattrinen war zů
du aller maist gnad hast

Uen xbxj betracht vn̄ häb
vor dir den sübendentod
des Sunns gottz dē er hätt gehept
an dē crūz dz wz der dz er ge
achett vnd gesthest ward in sin
er figentt hersūr für dē aller
böstn mēschn dē sy do wistē vn̄
erkanttē vnd dz bewarttn sy mit

drin stuckn dz i mitt fingenlichn sch
elt wortn dz ij dz sy im den aller-
schantlichostn pinlichostn tod antat
tend den sy kundn vnd möchten
er denckn zů dem iij bewarten
sy es da mitt dz sy inn vf hancktn
zwischn zwē vbel tettig schacher
im zů ainer sunderlichn schand
Er öch sunderlich inn der stund die
Edlen höch geborē kůnigin vnd
lant greffin Sanct Elsbethtn ain
Můtter der ellenden vnd armē

Uen xj bcxij ehrdn als dintůn
vnd lönn in dē achendē tod
vnsers herrē an dē cruz dener
hatt der wz dz ein erwirdiger
cofferer tod geschezt vn geachett
wird in sinen fingentt herzē
vnd ögn für schamlich vnd fer
schultlich der doch genen vnd
gefellig wz vnd ist sinē himelschn
vatter vnd allen menschn die selber
wend vnd in innen geloptēd fr
vchtbar vnd nuz hie gedeckt vn
bertracht wie vngelich du dinē

gemachel in disem tod sygest wonn
+ herz am mindendes sol gunst dar zu ge
benn vnd willn dz man sin wessen
vnd wirckn tun vnd lasen zu
allem laster vnd schand zell vnd
achtij vnd dz er inn aller mensch
herze vnd vnd mund vnd öge
vernichett vnd ferachett werd
vnd also sol der mensch wäre
Nemen ains stetten insterbens in
geist vnd in nattur mit vnserem herrn

In diser stund Er och sunderlich
die halge wirdig vnd edeln Jung
frowen Sunt barbara

Uelu vij b j hab sunderlich vor
dir den Nunden tod den uns
ers herē an dē cruz hätt gehefft
glittn der wz dz Alles dz sin him
elschlicher vatter mitt jm und
durch jnn je gewurckt dz er
sich des nie angenam jn min
endicher wis vn artt wonn er
trůg es wider vf dem vatter jn
rechter demůtikaitt jnn ferz
jchn sin selbs jn gaist und jnn
nattur also solt du ich tůnn alles
dz dz gott durch dich wirckt, vō vsem

vnd jnnē des soltu gantz vñ gär le
dig stönn jn vnannenlichaitt vnd ai
gner wollgefellichaitt Sunder du solt
es gott des es öch jst mitt danckber
kaitt vnd demüttikaitt vf trägnē
Er öch sunderlich jn der stund
die halgn wirdign jungfröwenn
Sanct gnes war zů du gnad hast
Uein j bij betracht vnd hab
vor dir dē zechendē tod
dē vnser her an dem Crütz gelittn
hatt dz wz der dzer sich jn rechts
demüttikaitt ver zoch schöwēdens
niesnē nach sines obrē kreftnn

fv

fv

Sunder er schöwett vnd betrachett
an vnder läs wie er vns adenli
ch vnd subtilich wider jn lätte vnd
wider jn fürtty jn vnser erstn v
sprüch vss dem wir geflossen sind
Plis dich alles ze durch brechent
Dz nitt gott ist vnd bis sicher dz
nach disem durch brüch dim
Hell en zuntt en zuntt vnd er
lucht wiertt vnd wiert schowē
entpfinden ainē gottlichn vor
schmack disen vorschmack vñ dis
lucht soltu gott jn rechter dēmetikait

vnd jn höcher danckberkaitt wid
er vf tragen zebib vnd Er wöner
dier Es geben hätt vnn alles dinn
ferdienen Lern ich den entpfintlich
en Tröst gottz vnd dem vernuf
tigen klaffen jn glorienden wiss
absterben jn gaist vnd jn natur
jn rechter gelasenhaitt Er ach
Sunderlich jn diser stund die edlen
vnd wirdigen jungfrowen Sanct
Ursula vnd all jr gesthelschaft
eln ij biij hab vor dir den
ainlften tod vnsers aller ge

trůwostu erlösers dz wz dz erbeka
ntt vnd wist dz so wenig mēschē
wz der mēschen wz vnd künftigē
werdē soltu die sinē ellendenn
tod vnd sterbn vnd frůchtbarem
tod wurdintt nach folgn vn im
des danckber sin Gedenck wie vil
vnd dick du der grosen gaben
vnd gnadn gotz so vndanckber
bist gesin vnd du dich so vil vnd
du dich dick vnd so gröslich ann
Einer gnad gesumpt gehindrethast
An diser stud soltu ain sūderij

Er vnd reuenz tůn der halgen wird
igen edlen jungfrowen vñ notthelferinē sc
Apolonia die mitt irem helgen
lebn vnd grosen pinlichen sch
merzē vnd martter so sy vill vñ
groser gabn vnd gnadn vō gott
erlangt hatt vnd verdient hatt bet
ir die ant Btā appolonia graue tor
mētu p dno sustinuitt primo tyrannus
extraxerunt dentes eius cū malleis
ferris & cū essett in illo tormēto
orauitt ad dnm Ihm xpm vt qui
cūqz nom suu deuoce invocaret
malu in dē essentibz nō sentirett v
Crapb p nob bta applonia vt digni
Crēg indul
gen
ha

Von iij b iiij betracht vñ hab
vnd hab vor dir dē zwelfte
tod vnsers herē der wz dz er er
starb nach dē geschafen wesenn
Hins gaist wonn der tod vnsers
herē lag an zwaigē sachen In der
wider geburtt da dz ewig wor
t mēstlich natur an sich nam vñ
durch alles hin lebn vnd dz wa
rd volbracht an dē crucz do er
sprach vatter Inn din hend bef
lch Ich mine gaist die erst sach
wz vnd ist dz sich ver zech nach

dē nidrē kreftū fer zech fer der ūg
vnd sich in sanckt in ver nuttūg
sins geschäfū creatturlichū we
senēs die ander sach als er starb na
ch dē gaist dz wz dz er sich lies jm
dz dunferlich vnbegruntlichs g
ottlich abgrund dz da haist vñ ist
dz nuw nu der ewigkaitt in
dem die Sell Jhū vpē verflist vō
abgruntt vnd doch niemer grutt
fintt in diser stūd Er ōch sunderlich
die aller selgostū jūfrawē sāt lucie
Von iiij b v Lois ingedenck des
dri zechenden tod vnsers he
renden er hätt an dē cruz dz wz

vnd ist der dz sin entpfintliche kraft
verwūtt ward vō disē tod vnd
vō allē dē tödēn die er laid von
innē vnd vō vssēn die da in im
richsnottū vff ainē puncten hab
och sunderlich in der stūd dz in
erlich grūtlich mittlidē dz er hat
gehept mitt allū sterbū mēschem
vnd dz er vnser tod in dē sinē
gefruchtig hätt vn dē himelschn
vatter vf geöpfert in dem sinē
Er och sūderlich in der stūnd dē
wysē edlē wolschmeckendū gölg
en die halig jūfrōwē Sat Cecilien

Uen v b vj Betracht vñ hab vor-
dir dz innerlich grütlich er-
sterbñ vnsers herrē dz er hätt gehept
in siner edlñ vergöttēttē sel als vil
vnd dick er hatt angesechñ wie
sin halger gottlicher Nam in dē
herzē der vnglobigñ vertrettē
verworffē vnd ferachett wurd
werdñ in worttñ vnd werckñ
wisenñ vnd berdñ dz wz im ain
sunderlich ersterbñ in diser stūd
Er öch sunderlich alle halgñ jūfro
wē die dē vnschuldigñ vnferm
asgottñ lemlij ihs xpe mitt ged

vtigē willigē lidē vñ mitt vnfer
magottē sell vnd herz vnd gemütt
Nach volgn wo es hin gatt

Als dem donstag am morgē
von vj b vij betracht vñ hab
vor dir dz jm erlich grūt
lich trüpt mitt lidē des edlē vñ höch
en sun gotts dz er hätt gehept
mitt siner betrüptn trurign vnd
tröstlosen mütter So vnd dick er
hatt gewist vnd bekantt wie vill
vnd manigfaltigklich sy vō sinē
wegn getruckt vnd getrēgt vñ
durch littē ist wordē vō jmen

vn̄ vō vsnē wōnn ir lydn̄ im wirser
tett vnd ir betrüpt den̄ alles dz lyd
en dz er je geleid In diser stund h
ab öch den̄ erstn̄ ckör genantt An
gelij Kitt sy mitt flijs vnd erst dz
Sy dir vmb gott erwerbintt dz
du vf den erstē stapfel ains ger
echtē anfachendēs lebēs mügest
vb:kūen dar vm̄ bett innē die ant
Angeli dīn dīn bn̄dicite in etrm̄ iij
an vij b viij hab vor dir dz mal
getruw durch trūgēlich mit
lidn̄ vnsers herrē dz er
hatt gehept mitt alln sinē lieben

kindū vnd frindū do er hätt gewist
vnd bekēkt wie sin halger götli
cher Nam so manigfaltikich jn vnd
ann jnen durch so gröse vnd man
igfaltig martter vnd durch ach
tūg vertruckt vñ ferschmecht wa
rd vnd nöch jemer wirtt dz tr
ang jm jn mitlidender wis du
rch hertz vñ sell jn diser stūd
hab öch vor dir den andrē kör genā
Archangeli bitt sy dz sy dir vmb
gott erwerbintt dz du täferlich
vnd manlich allū vntugendē m

vergest angesigen vnd sy vber wind dē
dar vm̄ bett Jnē die ant Angelus
Archangelus michahell dei nuncius
de aiabz justis ak alla

Von viij bix betracht vnd hab
vor dir die grösen vberschw
endicken frod der edlen vergöttendē
Sell Jhu xp̄i Sy hatt angesechē
alle die mēschen die sich tapferlich
verwagētt durch siner liebin
willen tapferlich verwagētt sinē
halgen fůs stapfen mitt geturstig
verwegē haitt nach zefolgē In
allē dē dz er vns vorgelitten vn̄

getön hätt Also wellent sy im sich
nachfolgen Sy wellentt sich dz tro
stlos Trüs grundloser gelasen hait
willenclich vnd gedultēclich vff
sich nemē in allē dē dz er von
inen getön vnd gelöm will hom
vnd gelittn dz wz sinē edlē minē
den herzē begürlich vnd frölich an
zesechētt In diser stūd hab sich dē
drittn ckör in der erstn yerach
yg genant Virtutes Ruff sy mit
begird dinē herzn an dz sy dir
vm gott wellentt erwerbn kraft

vnd macht des hertzē vñ der sel des
gemütts des willen vnd öch des
lips dem göttlichen willē vf dz aller
höchst vñ volkomēst zevolbringēt d
ar vm̄ bett innē die aut

Dum p̄liaret mychahel arch
angelus cū dracone autia ē vox di
cencium salus deo nr̄o alla

Von ipso hab vor dir die h
ochen inhitzig en zuntē brin
ende nun des hochen gottes Sun
In der ēr alle sine wort vnd
werck volbracht hätt In dise
höche minn opfer dich selbs vf
vnd alles dz du bist vnd ver

macht eich alles din tůn vnd
lōnd In die begird vnd mīn des
gemūte gottes also dz Sin mīnn
dir werd mitt getailt vnd Im ew
ēclick ver aintt als Sin gemintes
kind Er öch sunderlich In diser
stund den edlen wirdigen vnd ge
waltigen ckör der Engel genantt
Principattus Bitt Sy dz sy dir h
elfin dz du dē bösen gaist mitt allē
sinē anfechtūgen gewaltikich vnd
er din füs trettest vn̄ truckist vnd
Inn In allē dingē künlich über

windest bett jnnē die aūt Magna
Magnalia de michahele archangelo
qui fortis jnpplio fecit victoriā alla
Von xb xi betracht vnd hab vor
dz höchsthöwētt lebēn vnsers
herrē jn dē er sch eūn vnder
las sthöwett vnd ansach wie dem
himelsthē vatter sin Er gantz vnd
gar wurd wider gebēn durch sinē
willēgen gedultig vnd gelāsnē lid
en vill me denē dz enterē jemer
werd oder wurdi vō allē mēsthē
jn diser stūd Er och sunderlich dē
durch luchtē ckor der fürstlichenn

Engel Potestattes bitt sy mitt innik
aitt dins dins hertzē dz sy dir helf
jutt dz du alle zittliche irrdischi
ding vnder din füs truckest vn̄ tret
est also dz dir die welt vnd alle fr
öd vnd wolnust ain crutz vn̄ bitter
kaitt sich dar vb̄ bett innē die aut

Concussū ē mare ⁊ cōtremuit tera
vbi archangelus michahel descēdobat de celo

Uen xj bxij bis in gedenck wie
der sun gottz mit so grōser
inhitziger minn sun vnderlas
alles sin tun vnd lōm lōm vn̄
sin bitter lidē vn̄sterbn dz notlidet

getrāg sins edlē väterlichū milt
hertzū alle sine arbaitt ferschmēcht
angst vnd Nott Sinē himelschū vat
ter vff öpfertt für vnser öpfer ö
ch in dē sinē dē vatter vff alle
die arbaitt lidētt vnd verschmecht
Siner hertzliebū Mütter vnd aller
sinē liebū kindū vnd frindū dz je
geton vñ volbracht hattū vnd
nöch Jemer lidē tůnd vñ volbr
ingē bys an dē Jūgstū tag hab
Vchsūderlich In der stūd dē ckor der
Dominaciones die da werdētt
genantt die herschū Engel bittsy

Dz sy dir helfintt din aigē blutt vnd
flaisch alle fichlichaitt vnd vnart
vnder din füs truckē vnd trettē
vnd vber windū dar vb bett in die ant
Factū ē silenciū in celo dū draco
cōmitteret bellū ꝛ michahel pug
nauitt cū eo ꝛ fecitt victoriā alla
Uen wy by betracht vnd hab vor
dir alle die ellendē herbergē
So din aller liepster gemintoster
gemachel vff disem ertrich je ge
hept hātt Gedenck wie dick er vff
dē feld benachett ist am regenschne
vnd wind hab och in der stūd als
vnser herre die zwē iūger in die

stätt schickt dz sy dz oster lämlin be
raittind dis ist die erst vñ die lest
herberg die vnser herr in diser welt
bestelt hätt wonnd er kam in kain
hus noch herberg nie er wurd dē
dar inn beruft oder geladē Err
wolt inn selbō nitt so vill behelf
tůnn noch tröst sůchn alles vns
zů nūtz vnd zů ainē exempel
An diser stūd hab och dē durch
luchtn cor Throni vff in vnd in
dēn gott sitzt vnd riegiert bitt sy dz
Sy dir helfin dz du dich also kunsch
lich vnd rainlich halttest vō inē

vnd vō vsen jn sinē jn gedēckē jnn
wortte vnd gedenckē vn̄ werckē
dz gott ainē lust hab jnn dinem
herzē zewonnett bett jnē die ant
Angeli archangeli thrōni & dom
minaciones p̄ricipatus & potestat
tes virtutes celorū laudate dnm
decelis alla
Von j bij Gedenck vn̄ hab vor
dir die grundlosn tiefē dem
tigkaitt jnn der vnser lieber h
err sinē aller liepstē jungerr
jere vnsubrē fus so dēmütigel
jchn hatt gewēsthn Vos vocatis
me magister & dn̄e & bn̄dicitis su

etternu si ego laui pedes vros dns
& magister & vos debetis alter alter
ius lauare pedes Exempelu enim
dedi vob vtt & vos ita faciatis In
diser stund hab öch dē edlu lüch
endu zierlichē ckör der Cher
ubin bitt sy dz sy dir helfin dz
du jnn allem lidē vnd wider
tikaitt gedultig sigest vnd be
libest. Dar vm bitt jmē die ant
Laudemus dnm quē lādat an
geli quē cherubin & serahin
sctus sctus sctus pclamatt
Ven ybiij hab vor dir als
vnser lieber herr dz A
acht mall mitt sinē liebenn

Junger hätt geessen Gedenck
mitt sunderigem flys vñ andach
des Innerlichē gruttlichn erst
bens dz vnser herr hätt gehept
da er dz gebrattn osterleinly
sach vor Im ligen vñ gedacht
wie er vor langer zitt es Inn
pfigurierett hätt vnd er nu dz
war osterleinlin wz dz die
gantzē Nacht vnd dē gantzē tag
durch so meig angstlich nott
gebachen vnd gebrattn solt
werden vñ so grōse nōit erliden
da vō sin mnēdēs herzōn vñ las

In tötlichen schrecken wz
A diser stūd hab ich den aller
durlüchostū zierlichostū ckor der
brinēdū vnd minēdū Seraphin die
alle zitt mitt dem aller höchstū
lob im gesenckt Sind in dz anig
göttlich wessen da ist ir höchste
wunn vnd selli kaitt bitt So dz sy
dir die aller höchstū tugend vm̄
gott erwerbintt dz ist war e re
chte gottliche minn vnd liebin
dar vm̄ bett inē die ~~ant~~ ꝛc
Te sctm̄ dn̄m in excelsis lau
dat om̄s angeli dicentes Te decet
laus ꝛ onor dn̄e herubin quoqz

scvi

& seraphin sctus pclamett & omnis
celitus ordo dicētes Te decett
Vel iij b iiij betracht vn̄ hab vor
dir die Süssenber vnd inbri
stige bredgien so inen vnser
herr dess selbē aubens tett do
Judas vō ine kam hab öch sūd
erlich in der stūd die grösē inbri
nstigen enzuntn nun flamēdem
ain in der sich vnser herr in dz
halig wirdig Sacrmētt gebē
hätt by vns zebelibētt byß an
dz end der welt dar vm̄ du jm̄
sunderlich lob vn̄ danckbarkait
sagē solt

Desiderio desideraui hoc pascha
man ducare vobiscum antequam pa
ciar Er sch sunderlich in diser st
vnd dē höchn edlen paramipfu
yerschn vnd himelschlichn Engell
at Johannes baptist bitt jnn
dz er dar vm gott erwerb ain ab
geschaides demüttiges besserlich Lebū
dar vm bett jm die ant
Inter nattos mulierum nonn
surexitt maior johannē baptista
Von iiij b v hab vor dir die iij
grösen vberschwēgēlichn mal
frod der edlen ver göttedem
Sel vnser herrē die er hätt

gehept als dick vil er an hatt
gesechen alli die menschen die in
jemer mitt begird nimm vnd an
dacht wurdintt enpfachen dē
en er sich och so vellencklich git
vnd gnůgsamlich gitt vnd mit
tailt mitt allē sinē gaben vnd
gnaden vnd so vill hainnlich g
ottlichē inn wonnē vn inw
irckē in inen hätt da vō sy
ir selbs vnd aller ding vergesē
fer gesentt vn im in innh
itziger nim nach lösentt
alle ding durch siner liebin

willē gedultiklich zelydē vnd zetr
agentt bis jm tod In diser stūd
Erzich sunderlich dē ij engel dē
der gemint Johannes ewang
elista hätt gesechē abstigū vō
der Sunē vff habētt die zaichn
des lebendigē gottz diser nim ayn
aller halgoster vatter Satt franciscus
bett jm die ant Salue scte patter p
attrue lux forma minoris virtutis ca
rnis ab exilio duc nos adrega polorū
Vein vbi betracht vnd hab vor
dir dz innerlicher gruntlich
ersterbn dz vnser her hätt ge
hept als dick er an hätt gesechen

die menschen die jnn jemer vnwir dē
dick vnd jn tötsunden wurdint enpf
achen vn̄ wz grösē schaden sy da von an
sell vn̄ anlip enpfachen wurdint dz
trang vn̄ schnaid jm jn mittlidēr
wis durch ain edels herz vn̄ sell jn
stund hab ich sunderlich zeerrett dē
aller höchsten Serphin aller Seraphin
der mitt der aller höchsten minn flamē
dē furinē jnhizigen en zuntosten
mynn vnd liebin alli zitt jnn dē aller
höchsten löb vnd Er vn̄ danckberkait
stätt vor dē thrōm der vnsprechēlichen
aller vbrestē vn̄ höchstē Drÿfaltikait

vm̄ alle die sūderlichn̄ gabn̄ vnd
gādn̄ So gott ob dē andrē allē vsge
nōmēlich an jnn̄ hätt gelett dar vm̄
du gott ain sūderlich lob vnd danckber
kaitt bewysē Solt für jnn̄ dar vm̄ dz
du die fürmē gnaistn̄ Siner höchem̄
mynn̄ öch jn schin jnn̄ din tierre fin
stery erkalte gnädlose Sel dar vm̄
bett den vers Tibin cherubin ꝛ
seraphin incesabili voce ꝓclamat in mal

Am donstag znacht vō vj
bvij hab vor dir alō vnserr
herr nach dē aubēt essent
Ander knuwett vnd mitt jm die

jünger vnd alles volck vnd sinem
himelschen vatter lopt vñ danckett
vmb alles dz gůtt dz er jm jn mē
schlicher natter je getön hätt häb
Och vor dir dē betrepten trurigen
gang dē vnser herr gieng durch die
herlichen stätt jrlin Gedenck sunder
lich der grossen töttlichen stich die sin
vätterlich milt herz laid do er ge
dacht wz grōser tötlicher angst vnd
Nott er die gantzē nacht vnd den g
antzē tag jn der statt wurdy lyden
vnd den ellendē Crutz gang den
er mor end durch die statt wurd

vnd solt gōm bett sun angsthaftigen
herzē Die aut Anxiatus est in me
spūs meus in me turbatū est in meū iij
Uelu vij b viij betracht vn hab vor mal
dir die grossen tötlichen angst
in der vnser herr zu sinē liebenn
Junger sprach Tristis ē aīa mea
vsq̄ ad mortē vnd sy do hies wa
chen vnd bettn vnd er do in dē
berg gieng vnd die iij gebett
tett zu dē erstn mal allo er
sprach Pater si fieri potest trāseat
a me calix iste Spiritus quidem pro
ptus est caro aut infirma fiat

volūtas tua ach sprach er Ne au
ertas faciam tuā a puero tuo quī
tribulor velociter exaudi me zů
dē andrē gebett sprach er Inte
sperauerūt prēs nēi sperauerūt
Et liberasti eos zů dē drittū ge
bett sprach er Ne perdas cū impijs
deus aīaz meā et cū viris sanguinū
vittā meā Zuch hin trurig
Sel woll tief in dich in diner
betrachtūg Amen

Vel n viij bex hab vor dir dz
vellentt klaglich tröstlos hin
vnd her gönn dz vnser herr tet

zů dē jünger vnd wider vō jnen
an sin angstschaftig gebett betracht
Sunderlich dz jnerlich ersterben
dz er hätt jn der jünger schläfen
vnd dz jnn so ellenckich vnd trost
loslich allain Sine grosen Nöttēn
hin vnd herr liesen gon vnd nitt
ain ainigs trostlichs wort mit vn
zů jm rettend jm wer doch So
vill dester gehurer gesin dar
vmb er och zů iij mal zů jnē
kam vnd sprach Pymon dormis
nō potuisti vna hora vigilare
mecū vel judā nō vides quo

modo nō dormit Sed festina me
tradere Judeis
Uen v bij Kys in gedenck der
angstschaftigū nott in der
unser herr ist gesin do er ged
acht und betrachett alle die schand
laster schmachaitt angst und nott ly
den und schmerzē So er die gantzē
nacht und dē gantzē tag lydē solt vñ
wolt Dise grōse angstschaftig nott
zwang dē bluetigū schwaiß durch
alle sine glyder vß zegond also dz
4 alles nasß ann im wz vñ beseft
wz und vō der grōsen in hytzig
en firmē unnū die dē schwaiß

von jm trāg vnd ward recht ain nebel
vnd röch by jm vnd vm̄ jnn betracht
Ich sunderlich wie willenclick vnd
gehorsamclick er sich ergab jn denw
jllen des himelschn̄ vatters vnd
Sich do ēmitten vnder die jūger
vff ainē kaltn̄ stain leitt ein si
clich schwitzē vnd wainē
Vein xlxj betracht vn̄ hab
vor dir wie hertēclich vn̄
grimlich vnser gott vnd herr ge
fangen ward Ich gedenck wie
mitt so gröser grimer singenlich
er gestalt wys vnd gebärd sy
gegen dē Süsen lemlin giengēt

vnd jm so vngestemlich anfielēt
vnd angriffentt vnd jm So hertten
klich vnd grimklich bundentt vnd mit
dē brinendē facklen sin aymēclich an
tlitt verbranttn vnd jm vf dz ertri
ch nider wurfentt vnd vngestem
klich vff jm trattn vnd jm sch ain
ysinnē kettinnē also hertēclick vff jn
trāttē sch ain ysinnē kettinē also
hertēclick vm̄ sin halgen kelē būdē
dz jm sin halges antlit ersch war
ett hett jm die ant Tradiror ant
dedit eis signū dicēs quē oscul
atꝰ furo ipse ē tenete eū

Uon xj bxij hab vor dir dz jn
enerlich gruttlich ersterben
dz vnser herr hätt gehept von
dem vngetruwē fluchē dz sine
liebe junger von jm tättēd ech
alles dz lidē angst vnd nött So
er vnder wegē bys jnn annes
hus hätt gelittē vor dē selben
richter er och mitt vill groser
lūgienn gezigen ward des er
doch gans vnd gar vnschuldig
wz betracht sūderlich mitt flys
vnd danckberkaitt den herten
grimen bagē straich der jm vor

Annas geben ward der selbs
frevel grim straich trāg durch
die hinnel bys jnn dz vätter-
lich hertz Rhin mitt dir alle
ellentt glebig sellen beger vō
gott dz er sy durch sin grim
gefangnus vs der ellendē pin
lichn gefangnus des fegfurs w
ell erlosen vnd sy guedē clickē
vnd bar herzeklich well vr-
tailen vn richten durch sunn
vnschuldiges fur gericht fu
erenn

Uen xij bj beträcht vnd hab
vor dir als din gemintter
herr vnd gemachel mit grösser
töbender vnzücht schrigen
vnd rüfen durch die stät
In caiphas hus ward gef
urt betracht sunderlich dz g
vntlich ersterben dz er hät vō
dē so ain grōs gelöf schrigē vnd
rüfen vñ vnrüw vnd vmüs
vnder dē volck wärd dz och
dz zů luf Imettwz vnzucht vñ
schmachaitt zeenbuttn Ach ge
denck mitt flys wz grösser schm

achaitt angst vnd nott er jn cay
phashus hatt gelittu vñ wz mēg
jerfaltiger falscher gezugnuse vnd
so vber jnn gabentt bett dz ꝛc
Tradiderunt me jn manus jmpiorum
ꝛ inter jniquos proiecerunt me ꝛ
nō pepercerunt aie mee cōgregati sunt
aduersum me fortes Et sicut gi
ganttes stetterunt cōtra me
Vehi jbi ldys jnge dēck als
Sat pfetter sins getruwē h
errē vnd maisters verlōgnet
vnd jm vnser herr so gütlich an
sach vnd es jm so barmherczē
klich vergab von vnser her

wist vnd er kant wol wie vbel es
In gluch geruwē wurd vñ dz er so
herzlich vnd bitterlich wainett vñ
dz er er durch alles sin lebn Im
selber niemer wurd vergend S
vnder es teglich mitt grösem w
ainē wurd ruwē biss an sinē tod
bitt vnser herrē dz er dir öch
vergeb dz du In nit nu allain
zů iij mallē verlöget hast S
vnder dick vnd vill Nim mitt dir
alle die mēschn die vff dē gantzē
ertricht sind die des flamen gotz
vnd des cristē globēs verlögnett

hönd ech alle die hertē verstamē
tē hertzē die got nie erkent hond
vnd jn öch nit erkennē wellent
dz jnē gott jre finstere hertzē
vnd jr blindū verstēnūs wel
vff tůn vnd erlüchtē jn rechtē
warē cristlichē globen

Von ij biij hab vor dir alles
dz hamlich lydū dz vnser
herr gelittū hätt durch die nacht bis
gen dem tag dz mir nitt müglich
ist alles vs zesprechēt nöch zů
erzellentt bedenck sunderlich des
fingēttlichē verspüwēs dz sy jm
tätten Sin götlichs minēdichs

Antlitt so lasterlich vnd schantlich
dz es kains menschen förm mehät
noch gestalt vnd in do nider
Sazend vnd im sin götlichs
angesicht verbūdend vnd im
mitt grösen grimē hals schlegē
schlůgētt vnd in spotz wis zů
im sprachētt wiss Sag vns w
er hätt dich geschlagen vnd vn
andrē grösen spott lydē vnd ver
schmecht sy im antattē vñ erbutēd
Von iij b iiij betracht vnd
hab vor dir als dz grim

vnerbarherzig volck dē ellen
dn dierftigē vnser herrē in
ain ellend stinckentt kärckerlin
wurfent vnd stiesent nit dar
vm sy sin die will welin sch
onē sunder dz sy all an im
ermüdett wärentt dz sy die wil
kundintt rüwē Ich gedenck
jnerlich vnd grūtlich den gr
ssen schmerzen müdy vnd
krāftlosy vnser herrē wonn er
do erst recht befand aller der
bullen vnd schnattē sschleg vn

stost vnd do niemett hatt der jm
joch nu ain hand butt oder ain k
lain klain kussly vnder sin mud
hopt letty oder jm nu ain ain
jge bycz brott jn sine grose we
vnd kraflosy butte leg jm din
herz zu aime kusly vnder
sin mud zerschlage ver wut
hopt butt jm ain negelin oder
zimetly zu ainer kreftigung
dz ist ain andechtigs betrach
tung vnd danck sagung

Uelm iiij by Hys ingedenck wie
dz grim volck So mitt grösser
vngestümikaitt schrigen vnd ruffen
zů dē kerckerly komēt vn̄ vnser her
er mitt so grösser vngestümikait stos
en vn̄ schlachen vn̄ so vill spötlicher
wörtt grilicher wys vn̄ geberd vs
dē kerckerly stiesent vn̄ zugēt am
er by dē har der ander by den
armē der iij by dē gewand vnd
jnn mit grösem gebrecht stosen
vnd schlachen durch die stat zů dē
fürsten der priester vnd zů den
eltrēn des volck jn jrē ratt

brachtē Seniores ppli cōsiliū faceriū
Ut Jhm dolo teneret ⁊ occideret cū
gladijs ⁊ fustibus exierūt tāquā
ad latronē Allegerūt pōtifices ⁊
phrisei cōsiliū Ut Jhm

Von v b vj betracht vnd hab
vor dir alli die tötlichen
Ommachtē die vnser herr die
gantzē nacht gehept vn̄ gelittē
hatt vō dē herttē bindē schlachē
stosen vnd vō jrem stinckenden
attum Och vō dē vnfletigē fer
spuwē wonn sy jm da mitt dick
vnd vill so verfangē tättē dz jm

sc vn

Der auttm nitt wöll werdē möcht
Da vō jm dick vnd vil tötlichen
Enmachtē kōmē vnd jm allekraft
engieng Ecce vidimus eū nō h
abentē speciem neq decorē asp
ectus eius in eo nō est hic pcta nra
portauit et pro nob dolēs ipe aut v
ulneratus est ppert iniquitates n
rās Cuius liuore sanati sumus v
Vere lāgiores nros ipe tulit et
et dolores nosteros ipe portauit Cuius

Am fritag am morgen vō
vj b vij Gedēck vnd h
ab vor dir dē ellenden

kleglichen gang dē vnser herr mit sinē
zerschrūdn zer zertn vertrettenen
füssen vber kräft vnd macht müst g
onn vnd jm dz grimfolck dar zů
hin vnd her stiesentt jagtēd vn nō
tten dz er jnen kum gefolgē möcht
vnd jnn als mitt grossem gespott
schrigē brechtn vnd rüfen für
pillatn brachtēd vnd jn da falsch
lich fersettend mitt mēger grösser
lugy diesy vber jn erdachtend
Ach gedenck wie tugēlich vnd dē
mütigklich erfor dem richter

stond als ain gedultiges lemlin dz
sinē mūd nitt vf tůtt Sicut ouis
adoccisionē ductꝰ est

Uein vn b viij betracht vnd
hab vor dir als dz grim vol
ck vnser herē aber vnder sich nō
entt mitt grōser vngestümkaitt vñ
in mitt grōser tōbender vnzůcht für
herodes fürttū Ach gedenck wz g
rōser angst vnd nōtt lydn vñ fer
schmecht er vnder wegē hätt gelit
ten vnd die lütt im zů ainer sch
machaitt ir vnsuberkaitt vñ vn
flatt zů dē baygē vsschuttendē

Vn andre gros vner vn schmachaitt
Sosy im erbuttē bys in erhodes hus
Betracht ech sunderlich dz senftmütig
gedultig schwigē dz vnser her vor
erhodes tett da vō er vn alles sinn
folck im fur ainē torē vn narren
schazē vn im in spott wis ain wys
es klaid an lettē zů ainer sunderlichē schmachait

Vn vmb ix Gedenck vn bet
racht wie vnser lieber her in
dē wysen spot claid wider vm fur
pilatus gefurt ward vnd er so dick
vnd vill vber dz lang wys claid vf
die erd nider fiel vnd sy dē so ain
spotlich gelechter vber in machtē

In diser stund hab ich dē grösen sch
recke dē vnser herr enpfeng do
pillatus dz vrtail des scharfen
gaislen vnd kronēs vber in gäb
da vō alle sine nattur erkaltett
vnd er zittrett vnd erbidmett in
wendig vnd vswendig vnd im
ain sunderlich ersterben wz dz
er nackent vnd blos vor allem
sinē vigendē solt stōn Ach ged
enck mit inerlichem mitliden
der hertē grimē schleg an der
Sul vnd dē pinlichū schmer
zklichū durch süchūg der sch

arpfē durmē krōnn die spiz jm tru
ngent bis vf sin halge hirn schallen
vnd ach dz grōs gespett dz er laid jnn
dē allē schnedē zerrysne purpur claid
dz sy jm jn spott wis hattē angelet
vnd jnn jn spot wis grūzēttēd

Von jo bo betracht vnd hab vor
dir alō die judē vnser herrē
Aber mitt grōser vngestumikaitt vnd
mitt vill grōsem gespett zelest fur pi
latū prachēted vñ furttē vor dē erso
ellentklich vnd kraftloslich stund zitt
ren vñ ridmē vnd bidman vnd allen
halben vber gōsen vnd durch flōsen

mitt blůtt vnd spůwetēd Dar vm̄ er och
sprach vō grōser erbärmd Ecce homo
da mitt er dz vmilt volck gern zů er
bärmd geraiz hett Aber es verfieng
nitt an jnē dēn dz sy on vnder läs sch
rugētt Tollitte tolitte Crucifiendū vn̄
do jnn jrē stimē also vast fürbrachēt
do můst pilatus jren willē tůn wolt Er
mitt vō sin errē komē vnd sagt sich für
gericht wůsch sin hend vnd sprach
In stätt vnd namē des kaisers zerom
des stätt hallters Ich bin Urtail vnd
ferdamplen Ich Jhm̄ nazarenū zů
dē tod des allerschmulichostū tod des
cruzes

Uen xbxj hab vor dir den grösē
tod schrecken dē vnser her enpfieng
do er hört dz vrtail pilatij wönn er sa
nck jnn ön macht nider vf die erdē
vnd fieng do glich an zů dē tod zůch
en Gedenck sunderlich dz jnnerlich gr
vntlich ersterbn dz er hätt do sin tod
durch die gantzē stätt mit brūsunenn
vnd beggen mit grösem geschray vn
frodn verkunt vnd vf gerüft ward
dz alt welt vf dē henck büchel an die
slasterlich stät Caluarie sölt komē fr
owē vnd man jung vnd alt klain vn
gros dz sy alle sinē schantlichn lasterl
ichn tod sechint hab öch jn der stund

als vnser her dz crüz vs trůg vord
am crüz abgezögē wärd vnd an dz
crüz genaglett vnd an dē crüz vf
gericht wärd Hetracht jetliches w
ytter vnd me dē Ich dir es vsgelett
hön oder erzelt hön es wurd mir ze
lang zeschribent

Vel xj bxij Hetracht vñ hab vor
dir dz andechtig inbrinstig ge
bett dz vnser herr an dē crüz ge
tön hätt vnd als er die vij rüf ge
sprochen hätt Ach gedenck mit beg
ird nun vnd andacht dē vnlidēlichē
grösen schmerzē dē vnser herr an
dē crüz gelittē hätt vnd dz gröss

gesept dz dz grim volck vber jn hättend
dar zů er so stil schwaig Wergis nit der
betrüptn lydē vñ schmertzē des jungfrö
wēlichn schmertzēs jrs hertzē wan dz
schwert des schmertzēs gieng vnd trag
jr tusenfaltēclickē durch jr Sel vnd
hertz do sy jr hertzlieb kind So jn
grösen töttlichn nöttē sach hangē vñ
Sy jm kain hilf kund noch möcht
tůnd Hett jr dē ꝯ Stabat matter dol
orosa juxta crucem lacrimosa cum
pendebat filius

Von xij bj Hys jn gedenck mitt
mitt lydem hertzen vnd gemüt
wie angstklich Sich vnser herran

dem Crütz hin vnd her winden was
vō gröser tötlicher angst vnd nött
wonn sich die sell die edel vergö
tte sell vngēr vō dē adēlichē wo
l gecomplexianēr tū lip schied da vō
durch gieng vnd durch sůcht sy sinē
gantzē lip vnd alle sine glyder ob sy
jenē kain stätt fund da sy beliben
möcht vnd do sy kain gantzi stät
noch vnser Sertti stät in allem sinem
durch marttrē lyp nitt fand do schied
sy mitt dē aller gröstē bitterlichostē
schmertzē vnd we vf dēn mēschē je
gelaid vñ jmer me gelitt vnd er

schrey mit ainer grosen lutten stim
In manus tuas dne commendo spm meu
Cum clamore valido et lacrimis offer
ens exaudius est pro sua reuerencia bet
dz ꝛ Tenebre facte sunt dum crucif
ixissent Jhm Judei et circa horam
nonam exclamauit Jhs voce mag
na deus vt quid me derequisti.
Et inclinato capite tradidit spm

Hebraice Melech
Eheschuha Hanozri Haihudim.
Grece
Pother Basileos Axomo Zoleon
Latine
Jhs Nazarenus Rex judeorum

Von j bij betracht vnd häb vor
als die edel vergötet Sel vnser
herē mitt grösser fröd vnd gewaltiger
künglicher vnd kaiserlicher hersthaft
mitt grösem hofierēt vnd psalieren der
halgē Engel jn die for hell zů sinē
liebē vser welltē frindē vnd kinden
kam vñ sy so vber flisenclichē woll
fröwtē do er sy so frintlich grůcz
vnd so lieplich zů jnē sprach Go
nd her zů mir alle minē halgē
die nach minē antlitt gebildett
sind vnd min glichnus hönd Sy
lüfent wider stryt zů jm vnd fi

elent nider vf jre knuw vñ vf jre
antlitt vñ sprachet mit frölichen stimen
Nun bist du kōmē erlöser der welt
Nū bist du kōmē des wir lang hōd
begert vnd gebaittet jn der finsterj
Nū bist du vns kōmē zů ainē trost
vñ zů vnser erlösung Jn diser stund
hab als der edel ritter Centurio sprach
Vere filius die iste erat
Wen ij bin hab vor dir als long
jnus der ritter vnser herrē
sin halge sittē vnd sin edels herz
vff stach mitt ainē scharfē sper vñ
dar vs flös wäser vñ blůtt Ach sū
dich nit löf yll vf dē hochen

berg Caluarie vnder den stamē des
helgē frōn Crūtz heb dē dierstigē mūd
diner sel vnder dē hailsamē aller sü
stostē cosparēlichostū brūē der da vō
der tiefen hülin des götlichū minsam
en aller süsostū hertzē herfür tringt
In diser stūd hab ich alle die wūder
vñ zaichū die an dē tod vnser herē
Sind beschechū die mir alle zelang
wurdint zeschribēt bet dz Velū
templi scissū est et omīs terra tremuit
Pettrescisse sūt ꝛ monumenta aperta
sūt ꝛ multa corpa sctorū qui dormier
at surrexerūt

Von iij biij betracht vñ hab vor dir
als Joseph vñ Nicodemus vnser herrē
mitt grasser clag vñ wainē ab dem ✝
Namēnt vnd jnn vnser frōwē vff jr
mütterlich schöss lettend Ach betracht
mitt mitlider Sell vñ hertzē dz gro
ss hertzlaid liden vñ vnseglichn hertz
laid der ellendē verwaisten trostlosē
mütter Ach der ellendē verwaisottē
kleglichn wis vñ geberd vnd der tr
vigē kleglichn wört die sy rett bet
jr disē v Quis aīaz gementē cōtr
istantē ⁊ dolentē ꝑtrāsiuit gladius
S quis homo qui nō fleret matrem
xpi sy viderett jntante suplicio Eya

matter fons amoris sentire vnn do
loris fac vt tecum lugeam fac vt ar
deat cor meum

Von iiij bys v Gedenck vn hab
vor die grösen vnseglichen bet
rüpt der liebn minerinē Maria m
aria magdalē vnd der andrē liebē
kindē vn frindē vnsers herē Die d
je mutter gottz mit grösen wainen
vn betrüptē herzen klagtē vn dē
durch marttēdē verwuttē lib vns
ers herrē kustēd vn mitt irē hais
ē trechē vber gusentt vnder denē
der minder Sant Jacob ain sun
dery grose clag fürt do er dē lip
vnsers herē vn sin minēdick

antlitt So ellendēklich vñ so kleglich
gestalt sach vñ do schrw dz er kamē bis
nuen essen wöltin bys dz vnser herr
erstund vñ dz hielt er öch bys dz
vnser herr zů jm kam vñ jn hiess
essen Plāget eū quasi vnigenitū
quia innocēs dñs occisus est
Vdn v bvj hab vor dir als Nico
dēmus vñ Joseph ain costlich sa
lb vnd ain schne wises tůch brachent
vnd dē edlen lip vnsers herē salb
ettend vnd jnn jn dz schne wis tů
ch wūdentt vnd jn do ab der mů
tter schös nomett vñ jn dz nůw vs
gehöwē gräb lettend da bij mēig

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

tusentt Engel wz die da frölich zů
vnsers herē gerebt sunget vñ dē
edlen balsinnertē lip grose zůcht
vñ Ere erbuttēd bett dz ꝛc Sepu
lto dño sigantū est monumēttū Po
nētes qui custodirēt illū Accedē
tes principes sacerdotū adpilatū p
eciert illū ꝓpottens

Am fritag zenacht vō vjb
vij dise Nacht vñ morēd dē
gantzē tag gib gantz vñ gar
vnser frowē alle stundū In diser
stūd betracht vñ hab vor dir dē
grösē Jamer vñ dz grös hertzlaid
vnser liebū frowē dz sy hātt gehept

do jr jr hertz liebē kind genomē w
ard ab jr mütterlichn schoß vñ fer
grabē ward vñ Sy jm lebent vnd
tod berobett wz dz trāg jr durch jr
mütterlich hertz vñ Sell Ach ge
denck des ellendē weg schaidens
mitt so verschnittē durch litteden
betrüptē hertzē Trost mütterlich
hertz vmer etwen mitt war zů
du dē gnad hast

Von vij b viij betracht vñ hab
vor dir alli die trurigē bet
rüptē trachē so die mütter gottz je
gewainet vnd verrert hatt vō der

stūd dz sy ir liebs kind geborē hätt
bys dz er an dē österlichn stag fröl
ich erschain hab och da by zererēt
alle nun trechē die sy ferert hat
nach der Alfart irs liebē kindes
in belanūg nach im vn zů im
Och alle die trechn die sy vor der
mēsch werdūg ins irs kind gew
ainett hätt vm erlösung mēschliges geschlec
Per fonttes sanguinis sui ꝛ p
omē pasioē eius ꝛ dolorem codis
tui ꝛ p fonttes lacrimarū tuarū
vt cū omnibꝫ sctis et electis dei
tecū esse merera

Uen vm b w hab vor dir alli die
trurigen betrüpten achzē vnd
sunfzē Sosy vs vn vō dē tiefem
abgrunt irs jungfrowlichen mut
terlichen getruwē herzē je geläsen
hätt wonn Sy ist die durchlittn
est trurigest betrüpstest mutter ge
sin die vf erricht je kam vn jeī
mer me kumpt bitt Sy dz alli die
anchzē vn sunfzē die armē siechē
kranckē sterbē mēschē land vnd
jermer land mit dē irē dē hmelsch
vatter well vf opfrēr bet ir für
alle sterbēde mēsch disen v Nac
me cruce custodire morte ꝑꝑ pre

muri cōfonueri grā Quando corpꝰ
morietur fac vt aīo donet paradisi glā
Uein ꝑbꝫ betracht vnd hab vor
dir alle die tod so die mutter go
tz je genomē hatt Sunderlich so sy
ver nomē vñ gehört hatt wie mā
ygfaltigklich jr liebs kind vō dē
v̄milten juden verachet vertruck
vernichett vñ ferspottett ward d
ar vm̄ sy sich nie dester v̄mins
amer noch vnlieplicher gengen
jnen erzögt weder mit gesicht
wys vñ berd wort oder wer
ck vñ warēt die judē die jr liebs

kind getöd vñ gemartretē hattēd des
selbē tags vm̄ hilf oder rätt zů ir
kōmē wer nitt sy hett also tugenlich
vnd lieplich enpfangē als ob sy ir
kind nie kain laid hettind tōnd bet
ir die aut Quā ipius aīaz ait sym
Jon ad maria ꝑtrāsibit gladius
vt reuelent ex multis cordibus cogitacio

Ueni xlxj betracht vñ hab vor
dir grösen gedultikaitt in so
grösem manigfaltigē lydē vnd
betrüpt nus ist Sy nie vnge
dultig wordē weder vō inē
vō vsnē Sunder Sy hat es
dē himelschlichē vatter vf ge

scum

opfert mit gantzer vñ mitt gröser dan
ckberkaitt vñ hett der himelsch vatter
me lydēs vñ wider wertikait vō ir
gelyttē hön da hett sy sich willē clichē
vñ gēr in gemd zelydēt bet ir dz ant
Vadam admōttē mirre filio meo cō
paciendo et adcollem thuris resurgēti
congaudendo
Vein xi b vii Hys in gedenck ir grū
dlosen Gelasenhaitt vō vsnen
vñ vō inne Sy hatt durch aller ir
leben sich so gelasenlichen gehalten
dz sy kainē vf enthalt frōd oder
kurz will an de kainē dingē nie
gesucht hatt Sunder sy hatt sich all

stund vnd ögenblick alain mit gott vñ
mitt götlichen dingē Skumrett sy
Ist öch also geslasen gesin dz sy alles
Ir lydē vñ wider wertikaitt kainē
mēsthē Nie geklagt In behelf such
ender wys Sunder sy laid es haimlich
vnd stil schwigend In Ir selbs Bet Ir die ant
Magna velutt mare virgo filia syō
cōtricio tua iuxta crucem mater
nobis facta
Vlu xij by 9 betracht vñ hab vor
dir die willigē armütt die sy
alle die tag Irs lebens mit so frö
lichē herzē vnd gemütt gelitten vñ
getragen hätt Sy hätt alles Ir gůt

durch gotz willē gebē ja öch dz gůtt
dz die halgē drÿ küng jr vñ jrē kind
geopfert hättend dz gab sÿ alles armē
lüttē Sÿ wist wöl dz dise tugend jrē
lieben kind sunderlich wol gefiel darv̄
er sich öch also schimbarlich an sich geno
mē hätt Sÿ hett Er vnd gůt gůg
gnůg gehept vō jr vatter vñ můtter
Sich selbs vnd jr liebs kind vñ josephē
zeernerēt Sÿ verlies es alles durch
die Er vnd liebin gotz bet jr die ant

Nacisculus mirre filius meus michi
in pasione sed psalterium & cithara in re
surrexcione

Uen ib ij hab vor dir die willigen
schnellen gehorsamij der wirdig
en mütter gottz die sy gott vñ ir lieb
en vatter vñ mütter volkomēlichn
gelaist hast wönn sy hätt irē ainē wil
en in disē nie gesůch nie gemaint nie
angesechē noch volbarcht hätt durch
alles ir leben Sunder sy hätt allain all
weg ain vf sechē gehept zů dē götlich
en willē dē volkomēlich zevolbringēt
bitt Sy dz sy din gehorsamij mitt der
irē dē himelschlichn vatter wöll
vf öpfren dz die din in der iren
gefrichiget werd darvm bet ir die ant
Ecce ancilla dñi fiat michij scdm v̄bu
tuū

Uelen ij biij betracht vñ hab vor dir
die grösen abgeschaidenhaitt hätt
gehaltē dz sy weder mitt lust nöch mit
genügt vf der edlen zartē mēschaitt
irs herzliebē kind nie belibē ist Sunder
Sy ist alle wegē nächer ingetrūgē
in die gothaitt vñ in dz götlich wes
enn da hätt Sy den keren genōmē
vñ in vf dē höchē berg getragenn
lybany dz ist in dz götlich vätterlich
hers Gedenck öch wie abgeschaidē
lich sy sich hätt gehaltē in dē dryen
jarē die vnser her gelert hätt vñ
gebrediett vñ wunder vñ zaichē
getönn hätt öch die xxxxtag in der

westin gefasett hatt wöne es wer ir
natur der gröst tröst gesin vñ vfē halt
dē sy in diser zitt möcht gehept hön dz
sy all weg vñ an allen ende bij irm li
ben kind wer gesin vñ er bij ir Aber sy
wolt dē selbē tröst vñ vfenhalt nit süch
en sunder irs selbs durch die liebin go
tz vnder zuchnd bett ir dē v lor ans
plorauitt inocte & lacrime eius in ma
xillis eius nō est qui cōsolet eā ex omnibz
carnis eius

Vein iij biiij bys in gedenck alles
des sy in vñ mitt irē funf sinē
gelitten hätt des erstē in der gesicht
do sy ir liebs kind so ellentklich vnd

kleglich sach martrē vñ töttē zů dem
andrē In dē sinē des hörēs dz ist do
Sy hätt gehört dz vrtail des tod vb
er jnn gebē vnd die manigfaltigen
spött wörtt vñ öch schelt wort zů
dē iij ist Sy durch littē wordē In dē
Sinē der schmackūg dz ist do sy der v
bel schmeckendē stätt Cabiuaie vnder
dē stamē des halgē frōn Crucz stūd zů
dem iiij ist Sy durch littē worden
In dē sinē des fersůchēs dz ist dz ist
In der mittlidē wis des essich vnd
gallen mit dē jr lieb kind getrēck ist

wordē vñ fersůcht hätt zů dē fünftē
ist sy durch lytē wordē in dē sinē des
stön vnd des gönn dz ist dz sy irm liebē
kind dē ellen crůs gang dē er hätt ge
tönn ist sy im nach gefolget mit vnseg
lichn hers laid vñ schmerzē vñ do
bij im vnder dē crůs in siner sterbē not
Eluinqz sensus corporis mei regat et protegat
Uelm my bv betracht vnd hab vor dir amē
alles dz sy mit der obren kreft vñ
nidrē kreft getönn gewirck vñ volb
acht hätt in wendig vnd vs wendig
mitt irē obren kreftē hätt sy onn
vnderläs geschöwett vñ an gesechenn
dz ainig gottlich wesen vnd den göth
chē willen in allen dingē gans vnd

gar feraint hätt Sy hätt öch in irē
nidrē kreftē dick vnd vill angesechē
alles dz lidē dz ir vnd irm hertz lieb
en kind künftig wz zů lidē da sy
dick vnd vill pinlich durch littē wor
den bet ir die ant O quam feruēter
tūc aīa marie dnm magnificauit
quando pfilys adoptiuis suū primog
enitū in mortē dōnauit & quantū eu
ius exultauitt in deo spūs cū suus sure
vitt filius alla

Uelnv b vj bys in gedenck des an
dechtigen inbrinstigē min fla
mēdēs gebettes dz die wir dig
můtter gotz dick vn̄ vill mitt ens
untte hertzē vn̄ gemüt volbracht

vnd geton hätt vf irē blosen kruwē vn̄
dick nider gespraitt Trutz wis vf diee
erdē hab sich in der stund dz hochsch
wētt lebē dz sy vf errich gefürt hät
byt sy dz din gebett in dem irē fr
vchtigē well dz es gott sich gemein
werd dar vm bet ir die ant Ob
secro te dn̄a scta maria matter dei
dei pietate plenissiā sūmi regis filia
matter gloriosima matter orphā
norū cōsolacio desolatorū via errāci
ū salus omn̄ inte sperancium

Am samstag am morgē vō
vj b vij hab vor dir dz
hert streng lebn dz die edel

mütter gotz hie vf ertrich gefürt
hätt mit emsigē strēgē fastē vnd w
achē Gedenck wie mēgy nacht sy g
ans vñ gar vber wachett hätt vñ
ist ir gebett nitt ander gesin dē die
blöss erd vf der ist Sy mit grō ser
danckber kaitt gelegē Sy ist sich
mēgē tag gar vñ gans vñ liplich
sprys gesin Sy hat sich nie gütte
süse vñ lustige gesücht noch beg
ert Sunder sy hätt allweg me
begert schlechter grober sprys du
rch die liebin gotz bitt Sy dz sy

dir vgeb dz du so dick vil lust jn essen
vñ trinckē gesůcht hast bet jr dē vers
Rons miser cordie fons salutis ⁊ grē
fons cōsolacionis ⁊ jndulgencie fons p
jetatis ⁊ leticie fons vitte ⁊ veine
Uelu vn bviij betracht vñ hab vor
dir die grosen hytz vñ frost So
die Edel wirdig můtter gottz durch
die liebin jrs kind je gelittē hätt
besunder dē grosen frost dē sy jn dē
engen schmeckē dē offn kalte stall
hüttlin ze bethlem gelittē hätt do sy
wer jr selbs noch jrm liebē kind nüt
weder vber noch vnder hätt Sy hät
anders kain wer in den die an zůttē

hausen brinēdē minn die jn jrm jūg
frowēlichn hertzē vñ sel beslosē lag die
trāg her vs jn jrē jūgfrölichn libber
jr dē v Gratissimū dei tēplū spūs scti
sacrariū janua regni celorū per
gam post deū vivit totus orb terrarū
Vein vmb ix hab vor dir alle die
halgē fůstrytt so die můtter gotz
vff disem ertrich jegetön hätt Sū
derlich die ellenden trurigē betrůp
tē kraftlosen ōmechtigē tryt die sy
jrm liebē kind jst nach gangē vnd
nach gefolget jn allem sinē lidem b
esunder do er dz Crutz vstrůg hab

och in der stūd alle ire mūdy mit der
Sy dick vñ gehelgett ist wordn Jnn
stön in gönn in kuuwē infengē Jnn
wachē vñ bettē Aue sctissima maria
matter dei regina celi porta paradisy
dña mūdi pura singularis tu es vgo tu
cōcepisti Jhm sine pcto tu peperisti cr
eattorem z saluatorē mūdi in quo nō
dubitto libera me ab omni mallo z ora
pcto meo Amen

Uen ir bx hys ingedēck vñ hab
vor dir ir rainē luttrē magt
lichaitt won Sy ist die rainest kunst
hest luttrest creattur gefin die gott je
gesthuf hab och in der stūd alle ire

luttrē gedēck wōrt vñ werck alle jre
gedēck sind anders nie gesin den dz
lōb gottz vñ wie Sy dē willē gottz jn
allen dingē volkomēlich volbrechty
Sy hätt ōch dz lydē jrs kind mitt gro
sem danckberkait betrachett vñ es dē
himelschē vatter für aller mēschē sind
du vnder läs vff geöpfert bet jr die
ant dz sy dir helf dz du dē edlen cost
perē margrittē diser tugend ōch mit
an din lest end bringest Quam pulch
risūt gressus tui filia principis colum
tuū sicut turis eburnea oculi tui sic pur
pura regis quā pulchra es ⁊ quā de
cora karissima alla

Uelnx bxj Ldetracht vñ hab vor
dir alle die trüwē vnser drösen
willigū dienstberkaitt So die edel vñ
wirdig mütter gotz irē liebū kind je ge
tön hätt vñ erbottē hätt dz sy alles m
itt grösem lust vñ frödū tett vñ volbr
acht danck irē gnādē mit grösē flys
vm̄ alle die hilf vñ stur so sy zu d
er erlösung mēschlich geschlecht getom
hätt Sunder vm̄ die grosen arbaitt sorg
vñ flys angst vñ nött schreckē lyden vñ
wider wertikaitt so sy mitt vñ durch
irs liebē kind willē je gelittē hätt bet
ir zů danckberkaitt die ant Sicut
lylium int spinas sic amica mea int filias
ade alla

Von yb pii hys ingedenck ir grundlosē
tiefē dēmütikaitt in der sy alle tag
irs lebēs gestādē ist dise tugēd hätt got
ob andrē tugēdē an ir gefallē dar vm
er ōch mēsch vō ir wordē ist alle and
tugēd die sy doch vf dz aller höchst vn
folkomēnest an ir gehept hätt die hettē
all sy nitt zů mier můtter gotz mü
gē machn hett sy nit dise tugēd der
dēmütikaitt an ir gehept dar vm
sprach sy ōch Quia respexit humilitatē
ancille sue ecce enim ex hoc b bet ir die ant
Multe filio cōgregauerūt sibi diuicias
tu vero sup gressa es vniversa alla

Uon xij bj byß ingedēck vñ hab
dir die grössen gottlichn min vñ
lebin In der ir megtlich jugfröwlich
hertz alle zitt brūen hatt Ir hertz
Ist alle zitt also an zunt vñ enpfl
amett gesin vñ ir Sel also richlich
über gosen vñ durch flosen mitt dē
über wal götlicher gabē vñ gnādē
dz Sy nit me hett in sich mugē enp
fachē vñ hett Sy die götlich gnād
nitt über natturlich gesterck vñ be
schwett vñ vffenthaltn ir wer ir
hertz in irē lib zersprūgē vñ fer
brūen dir selbs die tugend och zu
erwerbentt vō irē mütterlichē

gnadn bett jr die ant O ma pul
chra es amica mea colūba mea jnn
maculata mea z odor vestimētorū
tuorū sup oīa aromata alla
Uelh jbij hab vor dir ze Erent
vnd ze betrachtē die grosen m
jlten erbarmd der mutter gotz so
Sy allē dēn bewist hätt die sy jn jr
en nöttē an geräft hönd vn Sy
noch teglich an rüfent derē sy kaim
vō jr vngetröst latt kömen noch
vner hört ain weders nach sinē
nūtz oder nach sinē willē er ho
ert sy vns nit nach vnser willē
So jst es ain zaichē dz es nit der
will gotz jst vn dir fu dz best jst

Er och sunderlich alle wunder vn̄ zaichē
so Sy an lebēdē vn̄ todē je volbrach hät
die will Sy vf errich gesin ist vn̄ och
die Sy jr loblichē himel fürt getön hät
bett jr mütterlichē erbärd die ant Tu
gloria jrlm tu leticia jsrl tu honorificētia
ppli nē alla iij mal

Uen ij b iij betracht vn̄ hab vor dir
die lieplich tugēlich minsamē by
wönug der wirdigē mutter gotz bij dē
vser welltē kindē xpi derē kungin w
yserin Maisterin lerein vn̄ vfēthalter
In sy ist gesin nach der vffarat jrs lie
ben kind bijs an jr end hab och In der

stūd dz gros belängē dz sy hätt gehept nach
der ewkaitt da ir lieb kind richnet vñ reg
jertt vñ als der Engel ir halig end fer
kūt vō dē Sy groslich erfrowt wärd bet
ir dis loblich ant Gaude que post ipm̄ sc
andis et est honor tibi grādis in celi palatio
vbi fructus ventris tui p̄te nob detur fr
vij in p̄hommi gaudio

Von iij b iiij hab vor dir die grōsē be
gird die die mutter gotz hät die h
algē vij bottē bij irm hinschaidē warēt
die selbē begird erfult glich ir lieb kind
also dz sy in ainer klamē will al zesa
mēt komē vordē hus vñ sy sy mitt gros
en frodē hies in lon vñ do sy bys in

die mittē nacht mit brindē hertzē
mitt enzuntter in brinstiger begird
mitt innē rett vñ sy vnder wist vñ
lertt In der selbē minflanēdē fur mē
min in der ir hertz vñ Sel brā vñ
der junger entschlief sy in xpo irem
liebē kind Vn alles we vñ schmertzē
Sy sprach dz oder des glichē au
dens gaudebo in dño & exaltabit aīa
mea in deo meo bett irm halgē end
ze errē disē v Complenit in bono d
ies meos & annos meos in gla & in
eternū erit iubilatio mea alla
Velu my b v betracht vñ hab vor
dir wie die halgē xybottē die

arch der höchn gothaitt vf hůbēt
vñ sy mit grösem Jubel vñ lob ge
sang In dz tal Josaphatt trůgent vñ
Sy da erlich vñ loblich bestatētē d
vñ begrůbēt mit gröser erbietūg
vñ hilf der halgen Engel hab su
nderlich In der stūd als vnser her
die edlen rāmē Sell siner hertz lie
bē můtter mitt grösen vnsäglichē
frödn an Sinē arm Nam vñ sy an
Sin vätterlich hertz lieplich truck
vñ Sy mitt Im vf fürt durch die
nun kör der Engel bys an dē m
tag bet Ir quādē dise ant

Que est ista que ascendit de deserto
delicijs affluens innixa supra dilec
tum filium alla

Uelen vj brij betracht vñ hab vor d
ir als xp̄s mitt aller Engelschli
cher ritterschäft vf brach vñ mitt
allē himelschē herr vñ die Sel siner
liebn mutter wider zů dē lib bracht
vñ Sy wider mit dē lib ver ainet vñ
Sy do mitt grosē höfierē vñ psalierēt
aller Engel vñ halgē vffůrt vber die
ckör der ewikait vñ Sy da saz zů sy
ner rechtē hand zesin ain gewaltig
e kůngin vñ kaiserin himelrich vñ
ertrichs bet ir kunglichn vñ kaiser
lichn gnadē dise loblich ant

sc iij

Virgo prudētissima q̄ p̄grederis q̄ sy
aurora valde rutilās fylia syōn tota fo
rmosa ⁊ suauis es pulchra vt luna elec
ta vt sol

An dē samstag znacht vō vjb vij
betracht vñ hab vor dir dz ein sig
betrachtn der betrüptn trurig
mütter gotz alles dz lydn jrs hertzliebē
kind so er gelittn hätt vō sinen helgē
gebürt by dz er an dē stamē des helg
en frön Crütz vrschaidn ist Gedēck mit
mitlydē hertzē andechtiger begird jre
haisen trechn achzē vñ öch sungen
Vein vjb viij als die wirdig mütt
gotz mit höcher vf gespanē haitt
aller jr kreft schöwett vnd betrachett
dē grösē höchn vñ manigfaltigē nūtz

vñ frucht so alle mēschlichē geschlecht vō
dē willigē gelasē fruchtbarē lodn jrs li
ebn kind solt komē vñ enspringē des sich
jr jūgfrowlich mütterlich hertz jn gro
sen frodē frowt Gaudeat mat' ecclie e
Sag jr görsē höchn danck vm̄ alle die
die hilf vñ stur so sy hätt getön zů dē
werck vnser erlosung

Uen vm̄ b ix dē senēdē jamer des
jūgfrowlichn mütterlichn hertzē
So sy hätt gehept nach der vf stendūg
jrs hertz liebn kind jn dē jamer sy jn
jr selbs zerflos jn dz abgründig götlich
wesen vñ da schöwet die wider gebe
rendē kräft got des ewigē vatters
jn vf weckūg sins ain geborē geminten
Suns hier jn fersenck dich jn ain jn
erlich grūtlich betrachtūg ach dz mūt

terlich herz möcht wöl sprechen Fili
my ostende michi faciem tuam
Wen wy by dē grōsē belangē herzlicher
begird der pattriarchen vn̄ prophettē vn̄
aller derē die in der forhel warēt dz sich
die edel vergöttett Sell Jhu xpe wider vn̄
vainti mitt dē edlen verklärten lib Ach des
begirlichen bittēs vn̄ antribēs so die liebē
Sellē emsēclicken tättēd darvm̄ dz sy jnn
in siner verklerten frölichen vrstendy och
möchen schöwē vn̄ sechen hoc nox est in qua
destructis vincula mortis xps ab inferis
victor ascēdit hab öch vor dir in diner
betrachtūg dz gewaltig kreftig zerstö
sē vn̄ zerbrechen alle band ysen vn̄ rige
der vorhel vn̄ dē grōsē schreckē zittren
vn̄ bidmē lucifer vn̄ aller siner gesch
elschaft aller bösē gaistē in dē ferwūdrē

sprachen Quis tam fortis quis tam terribilis vn̄
die halgen engel sprachen Tollite portas princi
pes vr̄as et eleuamini porte et nales et in
troibit rex gl̄e darnach sprachēt die helf
ersten mitt grösser vngestümikait Quis
est iste rex gl̄e do antwurt inē die eng
elschlich ritterschaft mitt iubierēdē fröd
dn̄s fortis et pottēs dn̄s potēs in p̄lio dn̄s vt
utū ip̄e est rex gl̄e

Uen xbij als der kung der Erē vn̄
der gunlichi so frölich zů adam sprach
vn̄ zů allē sinē kindē Pax tibi adam cū fil
is meis et cū filis tuis vn̄ bot da Eua sin
gewaltigekaiserliche hand zů ainē zaichen
anis gantzē fryd vn̄ sům darnach man er
mitt grösem gewalt vn̄ kräft alle die se
len die in der förhell warēt vn̄ fůrt sy mit

grösē hofierē vñ psalierē aller engelschlichē
ritterschaft vs der vor hell vnd fürt
Sy zů dē grab vñ band lucifer in dz
tiefest abgrund der hel numer me vfge
lest werdu bis an dē jüngstē tag hier in
er maginier dich mitt iniger andechte
tiger betrachtūg sprich mitt inhiziger
en zünter begird mitt der můtter der hägē
ckristuhaitt O felix culpa qz talē ac tantū
meritt habere saluatorē hastu der wil od
zitt sobett dz ℟ Recessit pastor nost fōs
aque viue cuius trāsitū sol obscuratus est
Nam ꝛ ille captus est qui captiuū tenebat
primū hoīez hodie portas mortis ꝛ seras
pariter saluator nost disrupit ℣ destruxit
quidē claustra inferni ꝛ subuertit potēcias
dyaboly Nam et ille

Uein vjb xij er heb vf din gemütt
din nider hangēd vñ nider geschlagē
gemütt samel ze sāmētt vñ alle dine w
yttschwaifn sinn vñ gedēck heb vf din
sel herz vñ alle dine kreft Rüf an hm̄
el vñ erd vñ alles dz dar vf lm̄ dar
In ist In sunderhaitt alle Engelschlich ritter
schaft Rüf öch an Sun vñ mon vñ dz
durch lüchēd wider glenzēd metti gestir̄
dz vzalich grüs des mers die hüpschen
zierlich pöm der lieplichē geblümtte sel
dē aller lieplichn fögelin süs wider klin
gētt gesang dar vf Rüf an der adēlichn
paradijschlichn hüpschn zierlichn bl
ümlin süsen geschmack Rüf öch an bü
chel vñ berg lob vñ grās die visch

des mers die tierlin der weld vñ der
hulmē die grösen kraft der krutter
vñ wurtzē vñ alles dz vō gott leben
wessen hatt enpfangē die iiij wind
och die iiij elemēttē mitt allē irē wir
ckē sosy hönd heger dz derē ain jetlichs hab
ain vftringēdes süsses saittē spil zeglorific
jertē zehofierētt vñ psalierēt verebtā
noy qz sola meruit scire tēpus ꝛ hora in
qua xp̄s ab inferis resurrexit Nim och
in diner begird mitt dir alle got minēde
herzē die da sind in himel vñ in erd och alle
todsünderin vñ sünder dz sy och vō dē tötlichē
schläf aller sündē vff erstandēt mit dir vñ
och mit dē sun des himelschn vatters nuw
geborē werdut vñ vsgangēt vff dē edlē
durchluchtē aller costlichöstē grab des

götlichn vätterlichn herzn beger vō
dē hünelschn vatter dz dir vn jnē die
ogē der ferstant uns werdint vf geton
vn erlücht dz du mitt jnē vn sy mit dir
mügent sechn vn schowē vn engegenn
löfē dē vnvberwintlichn herzogen st
arckē mächtigostn gewaltigosten der
jupharores mortis vber winder des
tods der da jezent vss vn her für
gätt ain her der herschēdē ain küng
der küngē vs vn vō dē aller zierlich
ostn tosparlichostn aller durch lüchostn
schläf kemerlin des götlichn vätterlich
en herzē ander wert jn dise welt nit
lidenlich nit zerstörlich nit totlich sūd
er als ain gewaltiger mechtiger kaiser

himelrich vñ ertrich zebesitzēt sinē all
durlüchtigostū palast küngklich pfallēz
vñ kaiserlichostū thrōn vñ gewaltigē
herschaft als er selbs hāt gesprochen
Data est michi omnis potestas in celo et in terra
jez schrēczēt vss die himelschlichū sa
ittē spill in dē lōgē blick so der küng
himelrich vñ ertrich so gewaltēclik
vñ frölich vs dē grab vff dz ertrich tr
itt mitt sinen höchū sinē götthaitt
durchlüchtēd sin zartē luttrÿ mēsch
aitt mitt klainē fügter subtilichaitt
vñ behender schnelykaitt hec sunt eim
festa paschalia in quibz verus ille agnus
occiditur cuius sanguiē potest fidelium cō
secūt

Uen xij bij der vnsprechenlichen fröd der
edlen vergötten Sell Jhesu xpi die an
dem halgen karfrittag so mitt vnsäglichē
grosē schmerzē vnd we sich hatt vō dē
adēlichen lib hätt geschaidē sich nun mit
So vnsprechēlicher gröser fröd mit dē
edlen clarificiertte vntotlicher lib wider
vm̄ vaint mit der widerberēdē kraft
aīa xpi sctifica me corpus xpi salua
me sanguis xpi inebria me aqua lateris
xpi laua me passio xpi cforta me Surrexit
dns vere

Uen j bij der vbertrefenlichen fröd der
wider grünēdē wider blügendē
clarificiertten mēschaitt Jhs xpi die
an dē carfrittag mit grösen grimen
hamerschlegē in der haisen es sins

bittres schmertzē lydē als wöl vnd
fin buliert ward die ist nū in diser
nacht frölich erfrowt in der ver ain
gūg der edlen fergöttettēdē sel frowd
ich öch in hüglichaitt dins hertzē
in dē götlichn dienst dē mit grōser
inbrinstiger mūn vn begird zevolbr
ingētt Salue festa dies toto vener ab
ilis eue Eua deus infernū vicit ꝛ
astra tenet Resurrexit xp̄s qui cruci
ficus in ara Qui pascal victima viu
es est oblata hostia
Vein ij b iij der grōsē vnsäglichē
frōd aller engelschn ritterschaft
die an dē höchē halgē carfritag habit

getruett vnd gewainet als geschribn
ist die engel des liecht vnd des fryd
habēt gewainet dz der vō des anschow
vnd sy vn̄ alle creatturē ewēclik
niemer ersattet werdēt ains so sch
mechlichn tod an dē galē des crutz
starb der nu als in der österlichn
nacht mit so glor oster grōser frōd
dē tod an gesigett hätt vn̄ frölich vf
erstandē ist dz sy mitt jubierēder
frōd geschöwett hönd vn̄ im grōss
ere vn̄ referēz erbötten hönd wön
da wz ain vnzalich zāl mitt hofie
rē vn̄ psalieren jeglich mit sim süsē
saittē spyl vn̄ frölichē süsen gesang

die frod vñ der jubel minē sch wachn
vernūf nitt müglich ist vs zesp
rechēt Exultet jam angelica tu
rba celorū exultet diuina minsteri
z pz c

Vein in bnij der vberschwēglichn
grösē frod aller halgn patri
archn vñ pphettē vñ aller derē
die der küng der erē vñ der gunl
chait mit dē im so gewaltigkih vs der fo
rhel hätt gefürtt zeschöwēt vñ ze
schenēt sin glorificierti frölichn
vrstendij jetlich nach sinē verdi
en aber vor inē allen vñ ob inē allē
hätt er sich aller bloskhchost vnd
aller clärlichost gebē zeschöwēt
dē aller durchluchtigostn min

richostū liepgehepostū vō got aller höchst
vñ wirdigost geachot edelostū Paranimp
hū vñ löfer vñ vorlöfer scti Johannes pap
tist der im vnder inē allen aller nest an
Siner rechtē sitē gestandē vñ gangē ist
als der aller grost vñ wirdigost nach im
vss genomē Sin wirdig lieb in mütter di
sen aller halgostū inbrinstigē Engelschli
chū mägtlichū lieb haber Rüf an mitt
begird dins hertzē dz er dir vm̄ gott erwerb
dz du sinē gottlichū Namē öch hie also in
hitzēklich vñ inbrinstēclick in sinē dienst
vss rüfist vñ lobist dz du im dert in vñ
all halgē mügest lobū dar vm̄ bet im die ant
Internatos in mäl ꝛc Hic est p̄cursor di
lectus ⁊ lucerna lucēs ante dnm̄ ipse est eiū
Johanēs qui viā dnō p̄parauit in heremo
sed ⁊ agnū dei dēonstrauit ⁊ illūniauit
mēttes hoīm

Von iiij bv der vber wirdigen jubilierender
fröd vñ spilender fröd aller vernüfti
ger creaturē als des himel Sun vñ Mō
vñ der stērē och des gantzē vm̄ krais des
gantz ertrichs wön do der kaiser vñ küng
himelrichs vñ ertrichs so gewaltēclich vf
dz ertrich trätt do erschut es sich in gros
em jubel vñ fröd dz sich vor an dē car frit
tag vss grösē mitlidē vñ betrüpnūß erzit
ret vñ erbidmet darvb singē wir an dē
gnadrichen frölichen österlichen tag in dē
höchen ampt der jubilierēden frölichen mess
zů dē offertorium Terra trēuit ⁊ quieuit
dū exurgeret och hät sich mit vf sprin
gendē fröd erfrowt die liecht sun die an
dē höchen crafrit vō grösē mitlidē irs sch
öpfers gar vñ gantz erlasch vñ fertūcklet
dz sy schwartz war als ain sack die ist

hüt in spilender Jubilierēder fröd iij
stūd viaʒer vñ E vf gestandn den
an kamē andrē tag durch dz gantz jar
hätt in frödē in spring getön dz sy da
mitt erzögty die grösē über schwēlich
en fröd so sy wider vm̄ mit ir schöpfer
gehept hätt in siner ferclertē vrstē
dy Aet valde mane vna sabbatorū
veniūt admonuētū Erto jam sole
alla alla betrach öch die grösē fröd des
mons vñ der luchēdē glentzēdē gestir
aller vögelm vñ tierlin des gantzen
ertrichs öch aller der plömlin pömb
b vñ grās vñ alles dz da hät lebē vñ
wessē vō gott enpfangē hät hüt ain
sūderlich Er vñ Reuerētz mit vf sp
ringēdē Jubel fröd der gloriostlicher fr
ēlichē vrstendy Jhū xp̄e erzögt enb
ottē

Laudate eum celi celorum et aque que super
celos sunt lädent nomen domini benedictus es
qui ambulas super pennas ventorum et super
undas maris

Wen ubvj der grösen fröd der edlen
fer götendē Sell Jhesu xpe in dē
So sy hatt angesechen vn betrachet dē hoch
en grösē nutz vn frucht er durch sin w
illigē gelasē haitt vn lydn vn sinē bitrē
tod hät verdienet betracht och sunderlichen
die grösē Er vn frighait So er uns
hätt vn will gebē nach dē Jungēstag
ain ware vrstēdy verklert In Sel vn
In lib die hätt er uns erwoben durch
Sin frölich vrstēdy vm dis solt u im
uss gantzē hertzē loben vn dancken S
prich mit Jubilierdē gaist Mit der

mütter der helgen cristenhait Letetur et
matter ecclesia tanti luminis adornata ful
goribus et magnis populorum vocibus hec aula resultet

Am morgen von vj b vij betracht vn
hab vor dir als der küng der Eren
vn der günlichy mit aller Siner engelst
hlichst ritterschaft vn allen deen so er mit
im vss der vorhel hatt genomen So gewalt
enclik vn frölich mit grosen hofieren vnd
psalieren mit himelschlichen saitenspil süsen
gesang der halgen engel So frölich kam zu
Siner hertzliebn mütter vn Sy so fröli
ch grütz mitt disen worten vn denglich
hertz aller liepste min mütter Sich mich
dinen Sun erstanden von den tod vn also du
mich nu sichst also wird Ich dir nie er
me genomen Ach betracht mit hertzen
vn gemüt die vnsprechenlichen vn er gr

vntlichē grösen frōd der mütter aller gādē
So sy hätt enpfangē vō der gegē wirti
kait irs kind wōn als grōs der schmertz
vn̄ dz mit lidn̄ wz an dē carfritag also
grōs vn̄ nōch vil grōser wz öch die frōd
vn̄ och die frōd die sy enpfieng do sy in
sach vor ir stōn ferklert in sel vn̄ in lib
vntötlich vn̄ vnlidēlich Ach wie mitt
begirlichē lust vn̄ frod sach sy in ann
mit frölichē spilēdē öglin mitt dēen sy
in an dē crafrittag mit betrüptn̄ trur
ign̄ durch schinttē hertzē vn̄ sel dick
vn̄ vill hätt angesechn̄ vn̄ vō wainē
geschölen warēt gedēck öch wie ir
lütsälgē zarttes minēclichs antlitt brā
vn̄ ire wänglin die an dē carfritag

gar vñ gantz erbaichet warēt so vñ hüpsch
röselet vñ rött wurdēt öch jr adelicher für
rotter mūd der so megig trurig trüpt wo
rt gerett hätt jn sinē bittrē lidē vñ och
so gar vñ gar wz er frowt wordē aller
gestalt dz der wider ūb so zierlich vñ so h
ůpsch vñ rött ward vñ so meig süß lie
plich wortt mitt jrē hertz liebē kind rett
vñ er mit jr wider vm̄ wön er sazt
sich recht zů jr nider dz er jr wol ze
lieb ward zesechēt vñ zeschöwēt vñ mit
jm redē er gab sich jr öch witter vñ me
zeschöwēt vñ zesechēt dē dē andren
dz öch bilich vñ zimlich wz hyb och jn
gedēck jn der stūd wie die liebū frind
vnser herrē für die můtter aller gu
adē nider kůwēt vñ jr grös lob vnd

Er vñ danck settēd vm̄ alle die hilf vñ
stur so sy zů dē werck vnser erlosūg
hätt getön Spricht mit begird dins
herzē mit inē Salue imperatrix mater
Jhu xpe Eglosa dna Eue vgo maria ex
titit plena gra filio cōpassa amoris est
incēdo resurgente amplexās osculans
cū gaudio alla Gang in diner inwen
digkait zů ir vñ gewin ir dz bottē br
ott an dz ir herzlieber Sun vō tod vf
erstandē ist dz selbs vō ir gnadē zů
erwerbent Sprich ir vij regina celi
Uen vij b viij der vberschwencklichn
grösē fröd der wirdigē můtter
gottz so sy hätt an gesechē dz dē himel
schē vatter sin er gar vñ gantz
ward wider gebē vñ öch vil me dē

dz entterē vō jnē wurd durch dē vnst
hdigē schmerzlichē tod jrs kind öch hät
Sy dē himelschē vatter grōs löb vñ da
nck geseitt dz er jr herzliebē Sun w
jder gebē frölich hätt zeschöwē durch
Sin frölichn vrstendy bitt Sy mit beg
jrd dins herzē dz sy dir erwerb den
weg zů erkenēt dē got vō dir gert zů erfolgē
Uein vmb jw hab vor dir die vbertre
fenlichē frōd des mütterlichē herzē
So sy hätt gehept die ppptag jn dem
so sich jr herzlieber Sun jr so dick
vñ fill er zögt hätt mitt siner gādri
chē gegēwirtikait vñ der götlichaimil
chait vil geöfebart hätt och gedēck
wie mit so mēgē begirlichē lust vñ
frōd Sach vñ besthowet dē glorificierte

lib Sunder luchtēdē glenzēdē fund wūden
die da schinbarlich luchend dē c m su
nē die sy vor an dē car fritag mit so g
rösem schmerzē vñ herzlaid hāt ges
echē vñ gehort durch graben
Uen wy by betracht vñ hab vor dir
wie mit goser en zunter en flamt
tē min vñ begird ich mit so vil ha
ysē mintrechen die edel furstin ma
ria magdalē irē herē hātt gesucht
do er schain ir geminter her vñ aller
liepster gemachel in ains gartners
wys Sy sprach zů im Tulerunt dm
meū z nescio vbi posuerunt eū si tu s
vstulisti dicite michi z ego eū tolā alla
ach wie ain grös woll gefallē hat der m
ilt ihs an irer min flamēdē min vñ

begird er zů ir sprach maria da
by er kant Sy in vñ fiel nider für sine
halge füs vñ sprach mit enbrēte h
ertzē rabin dz spricht als vil als maist
Oar dēs est cor meū desiderio videre
dnm meū quero & nō invenio vbi po
suerūt eū alla aber do sy in hat fū
dē vñ bekant luf Sy bald yllend mitt
hüglichē frölichē gaist vñ hertzē die frölich
en vrstendy irs geminte herē sinē aller
liepstē junger zů ferkundē Sprach mitt f
rölicher stim vñ hertzē zů inē Surrexit
dnus vere Ker allē dinē flys an dē her
en öch warlich mit ir zesůchēt mit re
chter warer Ruw bicht vñ büs vñ mitt
ainē gůttē willē vñ fürsatz din lebē zebes
errēt vñ ain nüwer mēsch ze werdēt dz
du öch warlich mit ir mügest sprechē

Congratulamini michi omnes qui diligitis dominum
quia quem quem querebam apparuit michi Et
dum flerem admonometum alla recedentibus
discipulis non recedebam tarmoris eius igne
succensa ardebam desiderio Et dum

Vel in xxvi betracht vn hab vor dir als
vnser her dem halgen Sct Petter ersch
ain der noch in dem holen stain verborn
lag vn da sin sund wainet do grüs in vns
er her tugenlich vn frölich vn wunsch vn gab
im sinen ewigen frid vn segen do fiel der lieb
Sct Petter für in sin götlichen fus vn bat in
mit haisen threchen dz er im vergeb dz er in
sinen grosen nötten von im geflochen wz vn
och sin so vntrulichen ferlogent hat Er
schampt sich also vbel vor vnsren heren
dz er mit mit frodn ain mal törst ansehen
wie wol es im vnser her barhertzen
klich hat fergen Nun och ain exempel

an jm din sünd öch bitterlich zeruwēt
vñ zewainēt Gedēck dz du vnser herē
nit nū ain mäl ferlögēt häst Sunder dick
vñ fil mit dinē vn warhaftigē wortē
vñ süntlichē werckē dar vm̄ sprich mit
dauit laborauit ingenitu meo lauabo
inter inotē

Uelu xj b xij hab vor dir als der
gewärkung himelrich vñ ertrich
dē halgē Sanct Jacob dē mindre ersch
ainder vor ain carfritag also serbet
rüpt wz vm̄ jnn ach wz grösser fröd
er do enpfieng do er jn ansach mit
lust vñ frödbitt jn dz er dir vm̄ gotter
werb dz du hie also lebest dz du jn dert
ewēclick mügest schöwē vñ niessen

Uelu xij b j als derkung der glory vñ g
vnlich mit grösē gewalt vñ herschaft durch
beschlosen turer zů sinē jünger jngieng vñ en
mittē vnder sy stud vñ zů jnē sprach qu

vob ego sum nolite timere videte manus meas
z pedes meos quia ego ipse sum alla ach betracht
mitt begird dins herzē wz gröser fröd die
jūger enpfiengēt vō jm dē so vor an dem
carfritag so verachet vn ferschēcht hattē
sechē martrē vn vō forcht vn schrecken
vō jm fluchēt als er jnen an dē nacht in
äl hāt geseitt doer zu jnē sprach Scriptū
est enim percutiā postere z dispergentur oues
gregis postquā aūt resurexero precedet vos in
galilea ibi me videbitis dic dns die hat er
hütt erfröwt vn grütz mit dē tröstlichē
wört pax vob vn jn allē jr vnverwegen
haitt vn zaghaitt vn vntrüw vatterlich
ab gesasen vn vergebn bitt so mit ernst dz so
dir vm gott erwerbint dz du jn waren
globē volhar ist dar vm bet j globen
Uesn j bn betracht vn hab vor dir
als der herr dē dry marie erschain
vn so frölich grütz mit dise wortte Auette

ist als vil gespächen Gerüset sygent ir fro
wlin zehand fielet sy nider für götlichen
füs die zekusent vn̄ zesalbent mit grös
en frodē irs herzē vn̄ ir zel do zehand w
ard wider vm̄ dz war liecht der cristēglob
In inen wider enzunt bet inē die loblich aūt
Vespere atīt sabbati qz lucesitt in prima sab
bati venit maria magdalena z alter m
aria videre sepulchrū alla
Vein ij bm hab vor dir als der kung
der Erē mit gröser herschaft vnd
gewalt durch beschlosentur so mit gro
ser gewalt zů josephē vō armatigen
In die gefencknus kam da vō ward dz
gädn mit ain andrē durch lucht hůb sich
vff vn̄ schwebett in dē lüftē do fiel jos
eph nider vff die erdē vn̄ bettet in
an als sinē herē vn̄ gott mit grosem

Jubel vñ fröd do nam jn der küng der ere
vñ fürt jn mitt gewalt vs der gefeng
nus bracht jn zů ar̄amadige jn sin hus
vñ gab jm sicherhaitt fürbz hin vor
aller gefengnus behüt ze werdent
an sell vñ lib durch dz er jn so erli
ch vñ loblich jn sin aingē grab gelet hat

Vein iij b iiij betracht vñ hab vor
dir als vnser herr dē ij jūger c
leophas vñ lucas jn ains bilgers
wys erschain vf dē weg do sy jn das
Castell Emas wöltē vñ er jnē die ge
schrift seitt vñ vslett vñ do er sich zögt
als ober vō jnen wölte gen do sprach
ent sy zů jm Manē nobiscū dñe qm̄
ad vesperasit alla do gieng er mit jnē an
die herberg vñ do sy ausent do bracher
dz brott als es mitt aim meser werge

schinten da by wurdē sy in erkenē bet in die ant
Cognouerunt dnm Ihm alla in fractione
pannis alla sy hand nach dē vn er dz
brott hatt gesegnet vn brochen do versch
and er vor inē do wurdēt inē ire ogē
vf getōn vn ir herz vn gemütt ent br
ent vn en zunt also dz sy zů ain and
sprachēt Nonē cor nrm ardens erat
in nob dū loqueret nob in via alla bitt sy
vs inikaitt dins herzē dz sy dir vm got
erwerbint dz er dir ach mit sinē gotli
chn gnādn erschinē well vn din h
erz vn gemütt öch en zundē well
in warer götlicher nim dz du waschest
vn zů nemest vn volharest bis an din end
Uelm my bv Gedēck vn hab vor dir
die vber schwēcklichē fröd der lieb
en iunger vnser herē vn aller siner liebē
kind so sy hond gehept nach siner vrstēdy

die xxxv tag so recht tugenlich vñ frintlich
vnder in gewandlet grosē trost vnd
vfenthalt in sinē adenlich lip sachet
wan sy grösers himelrich nit begert
tend in der stud als vnser her durch sin
ferklerty frölichē vrstendy die starck
en festē sul in warē cristēlichē globē
in inen allen wider vf gericht hätt vñ
ir trurigē betrüptē herzē wider er
kick grünen vñ blügē hätt gemacht
die an dē car fritag alli erlöschē vñ kalt
warēt vō grösser förcht vñ schrecken
dar vm singt die halig cristēlich kilch
Dies venit dies tua in qua reflorent
omnia letemur in hac vt tue per hanc reducigrē
Uelu v b vj b ingedenck aller der
grosen wunder vñ zaichen so
Gott der himelsch vatter der glorioslichen

clarificiertū frölichū vrstēdy sins ain
geborē geniutē sunns hāt getōn an le
bendē vñ an tōttē an fernūftige vñ
an vnfernūnftigū creaturē Sun
der an dēe die er mit sel vñ lib
vferweckt hätt vñ noch hūt dis tag
alle jar an dē österlichē tag etlich
mit lib vñ vf erstōnd die man wē
t in dē garbligē dz allain geschicht
durch kräft vñ gewalt vñ sunder
lich er der frölichē vrstendy vns
rō herē betracht och sunderlich mit
grösser danckberkait dins hertzē die
sunderlichū grösē frygkait die vnser
herr durch sin glorioslichy gewaltige
frölichē vrstendy erworbē hāt dz wir
an dē jungstē tag mit sel vñ lib werdēt
vfferston in kraft der vrstēdy vnser herē clari
ficiert in sel vñ lib dis ūlich vns der vater vñ
der vf ersten alla amē

do vnser herr an der winächt
nacht geborē ward vñ vnser frow
ir liebs kind ansach do sprach sy
gan oder erlob mir dz ich dich
an rür vñ do kam sy es in die
hēd vñ kniewett anithalb für
die gotthaitt vñ kust anderthalb
die mēsthaitt sy bekant woll wer
er wz vñ durch welles willen
er kūnē wz sy zarttet irm
kind vñ sprach dise wort alß hie
nach stōd von welcher sach
wegē du dys gebett tust
wirst du on allen zwifel
gewertt amē

o du wesendes wesen o du
lebendes leben o du luchtendes
liecht o du vergöttender Eya
du begiten ön du warliche
warhaitt Eya du vermügende
vermügenhaitt Ach du schöne
geziert über alle schönhaitt
Eya du bild und göttliches ew
igs mütt glich vätterlicher
glory und güttin du gewars
tranckt ewiger süssykaitt o
du wessende grundlosi wishaitt
du liecht richer wider plickender
glantz des götlichen vätterlichen
hertzen in geberenden ewigen

Frodē du vff brechendes
morgēnlichs liecht erluchtē
die hertzen der mēsche Zya
du vngewordne gotthaitt
In dinner anfachenden me
schaitt wert du ain vollmacht
end der bitterkaitt vnd der
bůss für alle vnsere sünd Zya
del aller miltoster gott Ich
bitt dich din vetterliche trüw
vnd ermanē din brüder
liche nim dz du an sechist
den adel diner göttlichen
Natur getruck vnd In ge
bildett In die krackhaitt vnsser

menschlichē Natur. Sich an din
ewigō wort in unsrem wessen
din götlich crafft in unsrē
lehen din ewige clarhaitt
in unsser bekantnuss din
allmechtikaitt in unsrem
vermugēdē din unge wor
dne gotthaitt in unsrē gaist
din anfachend meschaitt in
dem bild unsser meschaitt herr
Ich ermanen dich dz du in
dem adel diner götlichē ry
ghaitt frig und unverbūde
bist an allen dinē werckē
und sich an dz du unsren

frygē willen hast gebildett
nach dem adel diner gött
lichen fryghaitt Eya ewige
götliche fryghaitt vn̄ brinde
lobende götliche minnen
bren vnd enzünd mich vnd
alle mēschen in diner liebin
vnd tröst mich in allen disē
sachen mag es din götlich
er will jemer gesin

Amen

Sch. Anna schwo
wmenin wō willi
ngē geher ich zu